



# Amtsblatt für Brandenburg

**18. Jahrgang**

**Potsdam, den 29. August 2007**

**Nummer 34**

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN</b>	
<b>Ministerium für Wirtschaft</b>	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes .....	1779
<b>Landesumweltamt Brandenburg</b>	
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen am Standort 17337 Lübbenow .....	1782
Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau einer Schiffsanlegestelle für das Recyclingzentrum Eisenhüttenstadt .....	1782
Genehmigung für eine Biogasanlage in 16845 Manker .....	1783
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 14641 Nauen .....	1784
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE</b>	
<b>Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz</b>	
Verfügung zur Widmung, Umstufung und Einziehung von Teilabschnitten der Landesstraßen L 111 und L 155 im Landkreis Prignitz .....	1785
Verfügung zur Widmung und Einziehung von Teilabschnitten der Landesstraße L 18 im Landkreis Ostprignitz-Ruppin .....	1785
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Amt für Statistik Berlin-Brandenburg</b>	
Satzung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg .....	1786

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	1790
Aufgebotssachen .....	1813
Gesamtvollstreckungssachen .....	1814
Registersachen .....	1815
Sonstige Sachen .....	1815
<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung einer Kriminaldienstmarke .....	1816
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b> .....	1816
<b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Gläubigeraufrufe .....	1819

**BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

**Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde vom 10. August 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 6. August 2007 für die **Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH**

Der Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Mai 2007 bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	2,89	3,53	69,69	0,85
Umspannung MS/NS	6,08	3,65	55,16	1,68
Niederspannungsebene	9,32	5,59	84,62	2,58

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,00	5,47

**3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)**

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	57,67	15,67
Umspannung MS/NS	28,01	15,67
Niederspannung	28,01	15,67

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	4,76	10,90
Zweitarifzähler	21,93	39,43

**4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenenerzeugung (netto<sup>1</sup>)**

in Cottbus nicht zutreffend

**5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)**

3,03 ct/kWh

**6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)**

-

**Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde vom 10. August 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 20. Juli 2007 für die **Stadtwerke Schwedt GmbH**

Der Stadtwerke Schwedt GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. März 2007 bis 31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	7,88	3,20	60,11	1,11
Umspannung MS/NS	10,61	4,31	80,96	1,50
Niederspannungsebene	15,90	4,98	69,54	2,84

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

## 2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
12,00	6,31

## 3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	96,55	11,30
Umspannung MS/NS	65,39	11,30
Niederspannung	65,39	11,30

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	13,07	16,42
Drehstromzähler	16,26	16,42
Zweitartfzähler	54,29	16,42
Wandlermessung	48,58	16,42

## 4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto<sup>1</sup>)

-

## 5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)

1,07 ct/kWh

## 6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)

0,92 ct/kvarh

### Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft  
des Landes Brandenburg  
als Landesregulierungsbehörde  
Vom 10. August 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Branden-  
burg vom 31. Juli 2007 für die **Stadtwerke Forst GmbH**

Der Stadtwerke Forst GmbH werden gemäß § 23a des Energie-  
wirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Januar 2007 bis  
31. Dezember 2007** folgende Stromnetznutzungsentgelte ge-  
nehmigt:

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK  
und Konzessionsabgabe)

## 1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspan- nungsebene	10,42	3,06	66,41	0,82
Umspannung MS/NS	11,67	3,74	100,39	0,19
Niederspan- nungsebene	12,32	4,02	77,81	1,40

## 2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
0,00	6,19

## 3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	80,33	26,78
Umspannung MS/NS	66,03	26,78
Niederspannung	66,03	26,78

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	21,20	13,44
Zweitartfzähler	23,67	13,44
Wandlermessung	22,35	11,85

## 4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen- erzeugung (netto<sup>1</sup>)

Inanspruchnahme	0 bis 200 h in €/kW/a	200 bis 400 h in €/kW/a	400 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	34,56	41,47	48,38
Umspannung MS/NS	29,26	35,11	40,96
Niederspannung	50,11	60,14	70,16

## 5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt- baren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)

2,86 ct/kWh

## 6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)

Die gemessene induktive Blindarbeit, welche einen  $\cos \phi = 0,93$  in der HT-Zeit, und die gemessene kapazitive Blind-

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK  
und Konzessionsabgabe)

arbeit, welche einen  $\cos f = 0,99$  in der NT-Zeit unterschreitet, wird in Rechnung gestellt. Dies entspricht einer Freigrenze der induktiven Blindarbeit von 40 Prozent und der kapazitiven Blindarbeit von 15 Prozent der im gleichen Zeitraum bezogenen Wirkarbeit.

Arbeitspreis: 1,02 ct/kvarh

### Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde  
Vom 10. August 2007

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 31. Juli 2007 für die **Stadtwerke Forst GmbH**

Der Stadtwerke Forst GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. November 2006 bis 31. Dezember 2006** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

#### 1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer > 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/HS	-	-	-	-
Mittelspannungsebene	9,68	2,84	61,70	0,76
Umspannung MS/NS	10,98	3,51	94,41	0,18
Niederspannungsebene	11,88	3,88	75,06	1,35

#### 2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
0,00	5,98

#### 3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Umspannung HS/HS	-	-
Mittelspannung	80,33	26,78
Umspannung MS/NS	66,03	26,78
Niederspannung	66,03	26,78

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Eintarifzähler	21,20	13,44
Zweitarifzähler	23,67	13,44
Wandermessung	22,35	11,85

#### 4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenzeugung (netto<sup>1</sup>)

Inanspruchnahme	0 bis 200 h in €/kW/a	200 bis 400 h in €/kW/a	400 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	32,07	38,48	44,90
Umspannung MS/NS	27,54	33,05	38,56
Niederspannung	48,33	58,00	67,66

#### 5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)

2,86 ct/kWh

#### 6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)

Die gemessene induktive Blindarbeit, welche einen  $\cos f = 0,93$  in der HT-Zeit, und die gemessene kapazitive Blindarbeit, welche einen  $\cos f = 0,99$  in der NT-Zeit unterschreitet, wird in Rechnung gestellt. Dies entspricht einer Freigrenze der induktiven Blindarbeit von 40 Prozent und der kapazitiven Blindarbeit von 15 Prozent der im gleichen Zeitraum bezogenen Wirkarbeit.

Arbeitspreis: 1,02 ct/kvarh

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

## **Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen am Standort 17337 Lübbenow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 28. August 2007

Der Firma Enertrag Windfeld Kleisthöhe II GmbH & Co. KG, Gut Dauerthal, 17291 Schenkenberg wurde die **Genehmigung** erteilt, auf den Grundstücken in 17337 Lübbenow **Gemarkung Hetzdorf, Flur 1, Flurstücke 1 und 5 sowie Gemarkung Tachsenberg, Flur 1, Flurstücke 298 und 314** vier Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

### **I. Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 30. August 2007 bis einschließlich 12. September 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Gemeinde Uckerland, OT Lübbenow, Hauptstraße 35, Zimmer 23 in 17337 Uckerland aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

### **II. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach dessen Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden. Ein schriftlicher Widerspruch ist an das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) zu richten.

Zur Niederschrift kann der Widerspruch beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, eingelegt werden.

### **III. Hinweise**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg schriftlich angefordert werden.

## **IV. Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

## **Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau einer Schiffsanlegestelle für das Recyclingzentrum Eisenhüttenstadt**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 28. August 2007

Mit dem Planfeststellungsbeschluss wurde der Plan der Stadt Eisenhüttenstadt für die Errichtung einer Schiffsanlegestelle mit Umschlagsfläche am östlichen Ufer des Oder-Spree-Kanals bei km 123,24 bis 123,40 festgestellt. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsvorprüfung.

Die wasserrechtliche Genehmigung wurde unter den im Planfeststellungsbeschluss aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### **Auslegung**

Der Planfeststellungsbeschluss, RO 1.3-OWB-4-PFB-01/07, liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 30. August 2007 bis einschließlich 12. September 2007** im Rathaus Eisenhüttenstadt im Raum 336, Zentraler Platz in 15890 Eisenhüttenstadt zur Einsicht während der Dienststunden aus und kann von jedermann eingesehen werden.

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.**

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntmachung Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt (Oder), Logenstraße 6, 15230 Frankfurt (Oder) erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Verwaltungsgerichtes zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten [Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost - Genehmigungsverfahrensstelle -, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)] und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben.

#### Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. I 2005 S. 50)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Gesetz über die Prüfung von Umweltauswirkungen bei bestimmten Vorhaben, Plänen und Programmen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - BbgUVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2007 (GVBl. I S. 106)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für eine Biogasanlage in 16845 Manker**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 28. August 2007

Der Firma Agrar GmbH Manker, Dorfstraße 36 in 16845 Manker wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16845 Manker, Dorfstraße 36, Gemarkung Manker, Flur 1, Flurstück 466 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Die Biogasanlage besteht im Wesentlichen aus einem Güllebehälter, einem Anmischbehälter, einem Fermenter und Nachgärbehäl-

ter mit je einem Gasspeicher und einem Substratlagerbehälter sowie einem Gas-Otto-Motor mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.253 kW.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Pflicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Diese Feststellung ist nichtselbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### Auslegung

Die Begründung der Entscheidung über das Ergebnis der Vorprüfung sowie die ihr zugrunde liegenden Unterlagen und die Genehmigung liegen mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **30.08.2007 bis 12.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

## **Genehmigung für eine Windkraftanlage in 14641 Nauen**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 28. August 2007

Der Firma MDP & Wiemken GmbH & Co. WP Neukammer KG, Am Wendehafen 3 in 26135 Oldenburg wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 14641 Nauen, Gemarkung Nauen, Flur 27, Flurstück 34 eine Windkraftanlage vom Typ Enercon E-70 E4/2.000 (Nabenhöhe 113,5 m, Rotor-durchmesser 71 m, Nennleistung 2 MW) zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### **Auslegung**

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **30.08.2007 bis 12.09.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, in 14476 Potsdam, Ortsteil Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

---

**BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE**

---

**Verfügung  
zur Widmung, Umstufung und Einziehung  
von Teilabschnitten der Landesstraßen  
L 111 und L 155 im Landkreis Prignitz**

Bekanntmachung  
des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg,  
Niederlassung West, Nebensitz Kyritz  
Vom 8. August 2007

**1 Widmung**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) erhält die neu gebaute Verkehrsfläche von der L 111 Abschnitt 105 (VNK 2839 027 NNK 2838 018) Station 0,115 bis zum Abschnitt 105 Station 0,500 (Stationierungsangaben der alten Linienführung) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Landesstraßen eingestuft. Von der L 111 Abschnitt 105 Station 0,115 bis zum Netzknoten 2838 017 (Kreuzung mit der zukünftigen B 103) wird der Straßenabschnitt Bestandteil der Landesstraße L 155. Vom Netzknoten 2838 017 bis zur L 111 Abschnitt 105 Station 0,500 wird der Straßenabschnitt Bestandteil der Landesstraße L 111.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

**2 Umstufung**

Nach § 7 BbgStrG wird die L 155 Abschnitt 10 (VNK 2839 001 NNK 2839 026) mit Ablauf des 31. Dezember 2007 zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird die Stadt Pritzwalk.

**3 Einziehung**

Nach § 8 BbgStrG wird der zurückgebaute Teilabschnitt der alten Linienführung der Landesstraße L 111 im Abschnitt 105 von Station 0,115 bis Station 0,500 (Stationierungsangaben der alten Linienführung) eingezogen, da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten schriftlich oder zur Niederschrift im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz einzu legen.

**4 Umbenennung**

Die Landesstraße L 111 Abschnitt 105 wird von Station 0,000 bis Station 0,115 in Landesstraße L 155 umbenannt.

**Verfügung  
zur Widmung und Einziehung  
von Teilabschnitten der Landesstraße L 18  
im Landkreis Ostprignitz-Ruppin**

Bekanntmachung  
des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg,  
Niederlassung West, Nebensitz Kyritz  
Vom 8. August 2007

**1 Widmung**

Nach § 6 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I S. 218) erhält die neu gebaute Teilstrecke - Rampen und Brücke über die Autobahn A 24 im Bereich der Anschlussstelle Herzsprung - von der L 18 Abschnitt 25 (VNK 2941 002 NNK 2941 001) Station 11,264 bis zur L 18 Abschnitt 30 (VNK 2941 001 NNK 2940 005) Station 0,293 (Stationierung der alten Linienführung) die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Die oben genannte Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Landesstraßen eingestuft und wird Bestandteil der Landesstraße L 18.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird das Land Brandenburg.

**2 Einziehung**

Nach § 8 BbgStrG wird der zurückgebaute Teilabschnitt der alten Linienführung der Landesstraße L 18 von Abschnitt 25

Station 11,264 bis Abschnitt 30 Station 0,293 (Stationierung der alten Linienführung) eingezogen, da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz eingesehen werden.

Der Verwaltungsakt gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten schriftlich oder zur Niederschrift im Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung West, Nebensitz Kyritz, Holzhausener Straße 58, 16866 Kyritz einzu legen.

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

---

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

### Satzung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Vom 27. Juni 2007

Telefon:  
030 9021-3506 oder 030 9021-0

#### Präambel

Der Verwaltungsrat des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Nr. 1 des Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die Errichtung eines Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg vom 13. Dezember 2005 (GVBl. für das Land Berlin Nr. 13 vom 11. April 2006, S. 300 und GVBl. für das Land Brandenburg Teil I Nr. 4 vom 25. April 2006, S. 49) nachfolgende Satzung beschlossen:

#### Gleichbehandlungsklausel

Im Text werden soweit wie möglich weibliche und männliche Personen- und Funktionsbezeichnungen verwendet. Nur aus Gründen der Lesbarkeit wurde in Einzelfällen auf die explizite Nennung beider geschlechtsspezifischer Endungen verzichtet. Gemeint sind immer beide Geschlechter.

#### § 1

#### Name, Rechtsform, Sitz, Dienstsiegel

(1) Die Anstalt führt den Namen „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“. Sie ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts der Länder Berlin und Brandenburg.

(2) Sitz der Anstalt ist Potsdam. Sie unterhält Standorte in Berlin und Cottbus.

(3) Die Anstalt führt ein Dienstsiegel in folgender Form:



#### § 2

#### Aufgaben der Anstalt

(1) Die Anstalt erfüllt alle ihr oder dem Statistischen Landesamt Berlin und dem Statistikbereich des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg nach Gesetz, aufgrund eines Gesetzes oder nach Vereinbarung obliegenden Aufgaben. Hierzu gehört auch die Aufbereitung der amtlichen Statistik in der für die administrative Gliederung der Länder erforderlichen kleinräumigen, regionalen und sachlichen Tiefengliederung. Zu den Aufgaben gehören insbesondere

1. Erhebung und Aufbereitung der EU-, Bundes- und Landesstatistiken sowie Auswertung, Analyse, Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse,
2. Landesstatistiken methodisch und technisch vorzubereiten und weiterzuentwickeln sowie bei der Vorbereitung und Weiterentwicklung von EU- und Bundesstatistiken mitzuwirken,
3. Darstellung und Veröffentlichung von volkswirtschaftlichen und umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie anderen Gesamtsystemen statistischer Daten,
4. Führung eines statistischen Informationssystems.

(2) Die Anstalt vertritt zur Wahrnehmung der statistischen Aufgaben die Interessen Berlins und Brandenburgs bei der Mitwir-

kung in Fachgremien auf nationaler und internationaler Ebene. Sie unterstützt und berät als fachkundige Stelle Berlin und Brandenburg in allen Fragen der Statistik.

(3) Auf Ersuchen eines Landeswahlleiters und -abstimmungsleiters für Berlin oder Brandenburg werden zur Erfüllung der diesem durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes übertragenen Aufgaben Geschäftsstellen oder die erforderlichen personellen und sachlichen Mittel für seine Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. Aufgabenumfang und Wahrnehmung der Aufgaben unterliegen dem Weisungsrecht der Landeswahlleiter und -abstimmungsleiter.

(4) Die Anstalt kann in ihrem Aufgabenbereich Dienstleistungen für Berlin und Brandenburg erbringen.

(5) Die Anstalt kann in ihrem Aufgabenbereich Dienstleistungen für Dritte erbringen, soweit dies die Erfüllung der Aufgaben nach den Absätzen 1 bis 4 nicht beeinträchtigt und für diese Leistungen kein Markt besteht.

(6) Die Anstalt soll unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit die von den Landesverwaltungen Berlins und Brandenburgs angebotenen Dienstleistungen nutzen.

### § 3

#### **Organe der Anstalt**

(1) Die Organe der Anstalt sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

(2) Die Mitglieder der Organe haben über alle durch ihre Tätigkeit in den Organen der Anstalt bekannt gewordenen vertraulichen Angaben und Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse der Anstalt Dritten gegenüber Verschwiegenheit zu bewahren. Diese Pflicht besteht auch nach ihrem Ausscheiden fort.

(3) Die Genehmigung, abweichend von Absatz 2 Erklärungen abzugeben oder in gerichtlichen und außergerichtlichen Verfahren auszusagen, erteilt

1. den Mitgliedern des Verwaltungsrats und des Vorstands die oder der Vorsitzende des Verwaltungsrats,
2. im Verhinderungsfall deren oder dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter,
3. der oder dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats die für Statistik zuständige oberste Landesbehörde Brandenburgs im Einvernehmen mit der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Berlins.

Die Befugnisse des Vorstands, die im Rahmen seiner Geschäftsführung üblichen und notwendigen Erklärungen im Interesse der Anstalt abzugeben, bleiben unberührt.

### § 4

#### **Der Verwaltungsrat**

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus jeweils zwei von Berlin und Brandenburg benannten Vertretern.

(2) Die Landesregierungen bestellen die von ihnen zu benennenden Mitglieder für die Dauer von fünf Jahren. Sie können die von ihnen bestellten Mitglieder jederzeit abberufen. Nach Ablauf der Amtszeit führen die bisherigen Mitglieder die Geschäfte des Verwaltungsrates bis zur Bestellung eines neuen Verwaltungsrates fort. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines bestellten Mitgliedes wird ein neues Mitglied für die restliche Dauer der Amtszeit eines ausgeschiedenen Mitgliedes bestellt.

(3) Stellvertreterinnen und Stellvertreter von Verwaltungsratsmitgliedern können nicht bestellt werden. Abwesende Verwaltungsratsmitglieder können dadurch an einer Beschlussfassung in einer Sitzung teilnehmen, dass sie schriftliche Stimmabgaben durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder hierzu ermächtigte Dritte (Stimmboten) überreichen lassen. Die nachträgliche Stimmabgabe des abwesenden Mitgliedes ist nur möglich, wenn sie von allen anwesenden Mitgliedern zugelassen wurde.

(4) Der Verwaltungsrat wählt aus seinen Mitgliedern alle fünf Jahre eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und deren Stellvertreterin/dessen Stellvertreter. Dabei sollten der Vorsitz und der stellvertretende Vorsitz zwischen den Trägerländern alternieren und jeweils nicht aus einem Land kommen. Scheidet die den Vorsitz führende Person oder deren Stellvertretung aus dem Amt aus, hat der Verwaltungsrat unverzüglich eine Ersatzwahl vorzunehmen. Die Wahl leitet das an Lebensjahren älteste Mitglied.

(5) Die den Vorsitz führende Person vertritt den Verwaltungsrat nach außen und ist ermächtigt, die zur Durchführung der Beschlüsse des Verwaltungsrats erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

### § 5

#### **Aufgaben des Verwaltungsrates, Zustimmungsvorbehalte**

(1) Der Verwaltungsrat ist zuständig für die ihm durch den Staatsvertrag und diese Satzung zugewiesenen Aufgaben; er überwacht die ordnungsgemäße Führung der Geschäfte durch den Vorstand. Ihm steht ein uneingeschränktes Auskunftsrecht gegenüber dem Vorstand zu.

(2) Der Verwaltungsrat handelt durch die/den Vorsitzende/n. Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Personalangelegenheiten des Vorstandes. Er wird hierbei durch das den Vorsitz führende Mitglied oder dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter vertreten.

(3) Der Verwaltungsrat beschließt über die grundsätzlichen Angelegenheiten der Anstalt, insbesondere über:

1. Erlass und Änderungen der Satzung,
2. Änderungen des Stammkapitals,
3. die Auswahl, Einstellung oder Ernennung sowie die Entlassung des Vorstands und seines Vertreters,
4. wesentliche Änderungen des Aufgabenzuschnitts der Standorte,
5. den vom Vorstand vorzulegenden Wirtschaftsplan und seine Änderungen,
6. die Bestellung der Abschlussprüferin/des Abschlussprüfers, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Genehmigung des Lageberichts sowie die Verwendung des Jahresergebnisses,

7. allgemeine Vereinbarungen und Maßnahmen zur Regelung der tarif-, arbeits-, dienst- und versorgungsrechtlichen Verhältnisse der Beschäftigten,
8. die Entlastung des Vorstands.

(4) Folgende Geschäfte und Maßnahmen, für die der Vorstand zuständig ist, bedürfen der vorherigen Zustimmung des Verwaltungsrates:

1. der Erwerb und die Veräußerungen von Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten,
2. der Abschluss, die Änderung und die Aufhebung von Miet- und Pachtverträgen ab einem jährlichen Miet- und Pachtzins von 250 000 Euro,
3. die Einleitung von Rechtsstreitigkeiten gegen das Land Berlin oder das Land Brandenburg oder gegen Unternehmen, an denen einer der Anstaltsträger oder beide zusammen mit Mehrheit beteiligt sind, sowie die Einleitung von Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung,
4. der Abschluss von Rechtsgeschäften, an denen Verwaltungsratsmitglieder persönlich oder als Vertreter eines Dritten wirtschaftlich beteiligt sind.

(5) Der Verwaltungsrat kann im Übrigen festlegen, dass bestimmte Geschäfte und Maßnahmen, die für die Anstalt von besonderer Bedeutung sind, seiner Zustimmung bedürfen.

(6) Der Verwaltungsrat kann für bestimmte Arten von Geschäften seine Zustimmung allgemein erteilen.

(7) Im Übrigen bestimmen sich die Rechte und Pflichten des Verwaltungsrats nach den Regelungen für Aufsichtsratsmitglieder im „Corporate Governance Kodex für die Beteiligungen des Landes Brandenburg an privatrechtlichen Unternehmen“.

(8) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung.

## § 6 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus einer Person. Sie wird für die Dauer von fünf Jahren auf Vorschlag Berlins vom Verwaltungsrat bestellt. Die Vertreterin/der Vertreter des Vorstands wird auf Vorschlag Brandenburgs vom Verwaltungsrat für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Sie/er leitet zugleich eine Abteilung.

(2) Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(3) Der Vorstand führt die Geschäfte der Anstalt eigenverantwortlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, dem Staatsvertrag zwischen Berlin und Brandenburg über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, dieser Satzung in der jeweils geltenden Fassung sowie den Beschlüssen des Verwaltungsrats.

(4) Der Vorstand ist oberste Dienstbehörde und Dienstvorgesetzter der Beamtinnen und Beamten. Neue Beamtenverhältnisse darf die Anstalt grundsätzlich nicht begründen. Über Aus-

nahmen entscheidet der Verwaltungsrat mit Zustimmung der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörden Berlins und Brandenburgs. In diesen Fällen übt der Vorstand das Ernennungsrecht aus (§14 Abs. 2 des Landesbeamtengesetzes Brandenburg).

(5) Der Vorstand entscheidet im Rahmen des Wirtschaftsplanes über die Einstellung und Kündigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und trifft alle sonstigen beamten-, tarif- und arbeitsrechtlichen Entscheidungen für die Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Anstalt.

(6) Ohne Einwilligung des Verwaltungsrats darf der Vorstand während seiner Amtszeit weder ein Handelsgeschäft betreiben noch im Geschäftszweig der Anstalt für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte machen oder sonstige Nebenämter, die keine Ehrenämter sind, ausüben. Sonstige Nebentätigkeiten außerhalb des Geschäftszweigs der Anstalt, die keine Ehrenämter sind, bedürfen der Genehmigung des Verwaltungsrats.

(7) Der Vorstand hat im Rahmen der Geschäftsführung die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Verletzt er seine Pflichten schuldhaft, ist er der Anstalt zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

## § 7

### Vertretung der Anstalt

(1) Erklärungen im Namen der Anstalt werden unter der Bezeichnung „Amt für Statistik Berlin-Brandenburg“ abgegeben und bedürfen der Unterschrift des Vorstands bzw. seiner Vertretung.

(2) Für die Geschäfte der laufenden Verwaltung kann der Vorstand weiteren Beschäftigten der Anstalt Zeichnungsbefugnisse erteilen.

(3) Ist eine Willenserklärung gegenüber der Anstalt abzugeben, so genügt die Abgabe gegenüber einer jeweils vertretungsberechtigten Person.

(4) Die Anstalt wird bei Rechtsgeschäften mit dem Vorstand von der oder dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats vertreten.

## § 8

### Unterrichtung des Verwaltungsrats

(1) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat über seine strategische Planung und andere grundsätzliche Fragen der künftigen Geschäftspolitik mindestens einmal jährlich sowie bei wesentlichen wirtschaftlichen Änderungen zu berichten.

(2) Durch den Vorstand sind für das Finanzcontrolling dem Verwaltungsrat jeweils zum 30. Juni, 30. September und 31. Dezember jedes Jahres Berichte in der Gliederung des Berichtsmusters in der Anlage 8.1 der Beteiligungshinweise des Landes Berlin zu übermitteln.

(3) Der Vorstand hat grundsätzliche und wichtige Angelegenheiten unverzüglich der/dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats

mitzuteilen. Dazu gehören Störungen im Betriebsablauf und rechtswidrige Handlungen zum Nachteil der Anstalt sowie Fälle, in denen der Verdacht einer solchen Handlung besteht, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind.

## § 9 Wirtschaftsplan

(1) Die Anstalt wird nach kaufmännischen Grundsätzen auf der Grundlage des Wirtschaftsplans geführt.

(2) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Der Vorstand erstellt spätestens drei Monate vor Beginn des Geschäftsjahrs einen Wirtschaftsplan. Der Wirtschaftsplan ist entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung (gemäß § 275 HGB) zu gliedern. Die Aufwendungen für die in Artikel 3 des Staatsvertrages genannten Geschäftsbereiche der Anstalt sowie für Betriebe gewerblicher Art im Sinne des § 4 KStG werden getrennt ausgewiesen. Der Wirtschaftsplan umfasst zudem eine Stellenübersicht sowie einen Finanzplan über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die dem Wirtschaftsplan zugrunde liegenden Annahmen sowie die wesentlichen Plandaten sind zu erläutern.

(4) Der Wirtschaftsplan ist unverzüglich nach seiner Aufstellung dem Verwaltungsrat zur Zustimmung vorzulegen und nach der Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat spätestens einen Monat vor Beginn des Geschäftsjahres gemäß § 108 LHO der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs zur Genehmigung vorzulegen.

(5) Ergibt sich im Laufe des Geschäftsjahres, dass die Ansätze des Wirtschaftsplanes voraussichtlich wesentlich überschritten oder unterschritten werden, ist ein Nachtrag zum Wirtschaftsplan aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Beschlussfassung und der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs zur Genehmigung vorzulegen.

## § 10 Jahresabschluss, Prüfung, Beschluss

(1) Der Vorstand hat in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres für das vergangene Geschäftsjahr eine Jahresbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschluss), den Lagebericht aufzustellen und einen Geschäftsbericht anzufertigen. Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung der Buchführung und der genannten Unterlagen der Wirtschaftsprüferin/dem Wirtschaftsprüfer vorzulegen. Für die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes und des Lageberichts sind die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften entsprechend anzuwenden. Nach Prüfung durch die Abschlussprüferin/den Abschlussprüfer legt der Vorstand unverzüglich den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Prüfungsbericht - zusammen mit dem Geschäftsbericht - sowie

einen Vorschlag für die Verwendung des Jahresergebnisses dem Verwaltungsrat und der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs vor.

(2) Der Verwaltungsrat hat unverzüglich nach Vorlage des geprüften Jahresabschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses, über die Genehmigung des Lageberichts, über die Verwendung des Jahresergebnisses und über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands nach Prüfung zu beschließen. Die Entlastung des Vorstandes bedarf der Genehmigung der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs (§ 109 LHO).

(3) Auf die Jahresabschlussprüfung finden die Grundsätze erweiterter Rechnungsprüfung nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes Anwendung. Die Aufsichtsbehörde übt die Rechte nach § 68 der Landshaushaltsordnung Brandenburg aus.

(4) Der Jahresabschluss ist gemäß Artikel 8 des Staatsvertrages im Amtsblatt für Berlin und im Amtsblatt für Brandenburg zu veröffentlichen.

## § 11 Einigungsstelle

Die Einigungsstelle im Sinne des Brandenburger Personalvertretungsgesetzes wird beim Verwaltungsrat gebildet. Dem Verwaltungsrat kommt als oberstem Organ der Anstalt das Recht zur Letztentscheidung gemäß § 73 Abs. 1 BbgPersVG zu.

## § 12 Bekanntmachungen

Die Satzung und ihre Änderungen sowie der Jahresabschluss der Anstalt werden durch den Vorstand im Amtsblatt für Berlin und im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht.

## § 13 Anzeigepflichten des Vorstandes

Das Inkrafttreten der Satzung und der Änderungen dieser Satzung und die Bestellung und Abberufung des Vorstandes bzw. dessen Vertretung sind der für Statistik zuständigen obersten Landesbehörde Brandenburgs unverzüglich anzuzeigen. Eine Ausfertigung des genehmigten Beschlussprotokolls des Verwaltungsrates sowie die Satzung bzw. deren Neufassung sind beizufügen.

## § 14 Inkrafttreten

Diese Satzung und zukünftige Satzungsänderungen treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

---

## BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

---

### Zwangsversteigerungssachen

#### Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

#### Amtsgericht Bad Liebenwerda

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 25. Oktober 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Prösen Blatt 684** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 401, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 941 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Großenhainer Str. 78 ist mit einem 1 1/2 geschossigen, teilunterkellerten Wohngebäude (WF: ca. 112 m<sup>2</sup>) nebst einem Anbau mit Terrasse bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 07.09.2005.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 72/05

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 25. Oktober 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, der im Grundbuch von **Martinskirchen Blatt 317** eingetragene hälftige Miteigentumsanteil am Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 96, Gebäude- und Freifläche, Elbstraße 5, groß 559 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem kleinen eingeschossigen Einfamilienhaus (Bj. um 1900, Wohn-/Nutzfläche ca. 70 m<sup>2</sup>) mit Anbauten sowie verschiedenen Nebengebäuden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 21.06.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 4.250,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 121/06

#### Amtsgericht Cottbus

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 10.00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Cottbus-Brunschwig Blatt 8336** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brunschwig, Flur 60, Flurstück 134, Gebäude- und Freifläche, Karlstr. 79, Größe: 977 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (Baujahr vermutlich 1900, ursprünglich dreigeschossig, teilweise unterkellert), einem Mieterschuppengebäude (ein- und zweigeschossiger Teil, wobei es sich bei dem zweiten Geschoss lediglich um einen begehbaren Dachboden handelt) und der Werkstatt/Stall (unterkellert, zweigeschossig - auch hier zweites Geschoss lediglich begehbare Dachboden) mit fortgeschrittenem Verfall - Abbruchobjekt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 33.000,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 59 K 211/04

##### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 13. November 2007, 14.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 188** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Domsdorf, Flur 2, Flurstück 27/1, Gebäude- und Freifläche, Kauscher Str. 4 a, Größe: 852 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem massiven Einfamilienhaus in eingeschossiger Bauweise ohne Keller, mit Zwischenbau zur Doppelgarage, Dachgeschoss ausgebaut, Bj. 1998 bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 131.000,00 EUR.

Im Termin am 02.07.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 60/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Montag, 19. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Tschernitz Blatt 321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Tschernitz, Flur 1, Flurstück 137/1, Größe: 1.043 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück in Tschernitz, Jerischker Weg 4 c mit einem Einfamilienhaus (freistehend, unterkellert, Bj. 1993, Dachgeschoss ausgebaut, massiv) bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 149.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 185/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 20. November 2007, 14.00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Welzow Blatt 1454** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 15, Gemarkung Welzow, Flur 4, Flurstück 12/16, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Dr.-Senst-Straße 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, Größe: 9.173 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 23.03.2007 bebaut mit einem freistehenden, 5-geschossigen, unterkellerten Mietwohnhaus (Bj. 1982, 1996 überwiegend modernisiert, Plattenbau P2, 100 Wohneinheiten, ca. 1/4 davon leer stehend, insgesamt 5.458 m<sup>2</sup> Wohnfläche). Auf dem Grundstück befindet sich darüber hinaus eine Trafostation und Verkehrsflächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.450.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 211/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 21. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Schorbus Blatt 38** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Schorbus, Flur 1, Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Am Pflanzenberg 3, Größe: 1.840 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienhaus (freistehend, unterkellert, Bj. 1990, massiv, Dachgeschoss ausgebaut), einem Stallgebäude (Bj. ca. 1920) und einer Scheune (Bj. 1936) bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 121.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 185/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 23. November 2007, 9.00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Wohnungs-Grundbuch von **Gallinchen Blatt 1101** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,15/1.000 (Zweiundachtzig 15/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Gallinchen, Flur 1, Flurstück 34/5, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 14, Spreewiesen 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen der Wohnung im Haus 5 mit Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Gallinchen Blätter 1097 bis 1111); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: bei Erstveräußerung, Veräußerung durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und bei Weiterveräußerung dinglicher Gläubiger.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27.08.1996 (UR 1768/1996 - Notar Klein in Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 06.09.2006 handelt es sich um ein eigen genutztes 2-geschossiges, nicht unterkellertes Reihenmittelhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Bj. 1998, Wohnfläche 111 m<sup>2</sup>,

anteilige Grundstücksfläche ca. 240 m<sup>2</sup>). Lage: Spreewiesen 11. Als Zubehör wurde die Einbauküche bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 118.700,00 EUR für das Grundstück und auf 564,00 EUR für das Zubehör = insgesamt 119.264,00 EUR.  
Gesch.-Nr.: 59 K 31/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 26. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremburg Blatt 2235** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremberg, Flur 21, Flurstück 108, Drosselweg 5, Größe: 1.558 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. 1937, unterkellert) einer Garage (Bj. 1939, 1982) sowie einer Doppel-Garage (Bj. 1977) bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.000,00 EUR

(1/2 Anteil: 57.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 77/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 30. November 2007, 8.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10462** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 114/2, Größe: 2.197 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem voll unterkellerten, zweigeschossigen Gebäude (Bj. um 1925; gemischt genutzt) sowie mit einem Anbau (unterkellertes Hallenbereich, Gewerbekomplex, zweigeschossig, Passage) bebaut. Lagebezeichnung: Forst, Weststr. 4)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 123.100,00 EUR.

AZ: 59 K 105/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 30. November 2007, 8.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Ge-

richtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungseigentums-Grundbuch von **Kiekebusch Blatt 962** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 14/100stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kiekebusch, Flur 1, Flurstück 1354, Heinrich-Heine-Straße 7, Gebäude- und Freifläche, 747 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss links mit Dachterrasse Nummer 5 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbücher von Kiekebusch Blätter 958 bis 963). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es bestehen Sondernutzungsrechte an dem Abstellraum und an dem Abstellraum im Spitzboden - sämtlichst Aufteilungsplan Nummer 5 - sowie an dem PKW-Abstellplatz - Aufteilungsplan Nummer 4.

Verfügungsbeschränkung: Die Wohnungen 1 bis 6 dienen Wohnzwecken. Eine Änderung der Nutzung bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Die Bestellung eines Dauerwohnrechts bedarf der Zustimmung des Verwalters.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erste Veräußerung durch den teilenden Eigentümer, Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Seitenlinie, durch den Insolvenzverwalter, durch Zwangsversteigerung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 20.03.2003, 18.10.2002 und 17.06.2003 (UR 413/2003, 1492/2002 und 867/2003 - Notar Böhmer, Cottbus) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine 1-Raumwohnung (Wohnungsgröße ca. 62,49 m<sup>2</sup>) im Dachgeschoss mit Dachterrasse in einem freistehenden, zweigeschossigen, nicht unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 6 Mieteinheiten (Bj. 2003).

Die Wohnung ist derzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 179/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 30. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10462** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 104, Größe: 283 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück unbebaut, verfügt jedoch über eine befestigte Oberfläche (Parkplatz). Lagebezeichnung: Forst, Weststr. 4)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 8.500,00 EUR.  
AZ: 59 K 165/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 30. November 2007, 10.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10462** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 3, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 105, Größe: 1.459 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem zweischiffigen Hallengebäude (rückwärtig mit zweigeschossigem Sozialtrakt, teilunterkellert; Erdgeschoss Spielhalle sowie SB-Markt; Oberschoss Wohnung) bebaut.

Lagebezeichnung: Forst, Weststr. 4)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 207.300,00 EUR.

AZ: 59 K 170/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 30. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 10462** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 4, Gemarkung Forst, Flur 19, Flurstück 115, Größe: 189 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück unbebaut, verfügt über eine befestigte Oberfläche (Parkplatz); Lagebezeichnung: Forst, Weststr. 4)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 5.700,00 EUR.

AZ: 59 K 175/04

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 11. Oktober 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Limsdorf Blatt 379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Limsdorf, Flur 3, Flurstück 59, Größe: 13.780 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.04.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Algora Verwaltungs- und Vermietungs KG.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Postanschrift: Springseeweg 5 - 8, 14 - 16, 15864 Limsdorf  
Bebauung: zwei abrisssreife Plattenbau-Wohnblocks

Im Termin am 02.08.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 69/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 8.30 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Neuzelle Blatt 1361** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 455, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe: 2.492 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Axel Graßmann.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

Postanschrift: 15898 Neuzelle, Lindenpark 8

Bebauung: Halle

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

Postanschrift: 15898 Neuzelle, Lindenpark 8

Bebauung: Halle

Im Versteigerungstermin am 06.07.2007 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.

Geschäftszeichen: 3 K 303/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 9. November 2007, 10.00 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Hartmannsdorf Blatt 422** eingetragenen hälftigen Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 1, Flurstück 328, Gebäude- und Freifläche, Friedersdorfer Straße/Hartmannsdorf 50, Größe: 1.902 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Norma Schäfer und b) Frank Schäfer - zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Postanschrift: 15528 Spreenhagen OT Hartmannsdorf, Friedersdorfer Straße 50  
 Bebauung: Einfamilienwohnhaus, Garage  
 Geschäftszeichen: 3 K 313/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 12.30 Uhr**

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Ziltendorf Blatt 3018** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 50,20/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 2, Flurstück 308/10, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe: 3.951 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen im Erdgeschoss (Haus B) und Keller, Wohnung Nr. 2 laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1700 bis 1723).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters

Ausnahme: ausgenommen Erstveräußerung.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Hans-Joachim Horn.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 37.000,00 EUR.

Postanschrift: Frankfurter Str. 18 e, 15295 Ziltendorf  
 Bebauung: Wohneinheit-Nr. 2 (Erdgeschoss rechts); Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen  
 Geschäftszeichen: 3 K 243/05

### Amtsgericht Guben

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. November 2007, 10.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 2372** eingetragene Grundstück der Gemarkung Guben, Flur 7, Flurstück 421, Gebäude- und Freifläche, Straße der Jugend 2, 750 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäuden bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 40 K 37/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 5. November 2007, 14.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, die im Grundbuch von **Lieberose Blatt 999** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lieberose, Flur 13, Flurstück 191; 2.586 m<sup>2</sup> groß

lfd. Nr. 2, Gemarkung Lieberose, Flur 13, Flurstück 190, Thälmannstraße 32; 2.587 m<sup>2</sup> groß

lfd. Nr. 3, Gemarkung Lieberose, Flur 14, Flurstück 74/1; 1.303 m<sup>2</sup> groß

lfd. Nr. 4, Gemarkung Lieberose, Flur 14, Flurstück 74/3; 2.586 m<sup>2</sup> groß

lfd. Nr. 5, Gemarkung Lieberose, Flur 14, Flurstück 73/9; 429 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Bebauung: Das Objekt ist bebaut mit 2 großen Produktionshallen, 1 Sozialgebäude (Büro), Heizhaus, Lager und Werkstätten. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für das Flurstück 191 der Flur 13 auf 94.000,00 EUR,

für das Flurstück 190 der Flur 13 auf 110.600,00 EUR,

für das Flurstück 74/1 der Flur 14 auf 48.000,00 EUR,

für das Flurstück 74/3 der Flur 14 auf 5.500,00 EUR,

für das Flurstück 73/9 der Flur 14 auf 300,00 EUR und

für alle Flurstücke zusammen auf 258.400,00 EUR

(in Worten: zweihundertachtundfünfzigtausendvierhundert Euro).

Geschäftsnummer: 40 K 9/06

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag des Gesamtvollstreckungsverwalters am

**Dienstag, 6. November 2007, 10.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, 1. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Deulowitz Blatt 170** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 31, Gemarkung Deulowitz, Flur 4, Flurstück 59/24, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Vor der Gasse, Größe 38.193 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.200,00 EUR.

Laut Gutachten handelt es sich um eine ortsnahe Landwirtschaftsfläche im Außenbereich als Teil einer zusammenhängenden Ackerfläche mit anschließendem Nadelwald. Das Versteigerungsobjekt ist zurzeit verpachtet und wird als Ackerland genutzt.

AZ: 40 K 4/06

Amtsgericht Lübben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. November 2007, 11.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau liegende im Grundbuch von **Luckau Blatt 3268** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück Gemarkung Luckau

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Flur 12, Flurstück 3269, Gebäude- und Freifläche, Lindenstr. 3, groß 201 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Bebauung:

Wohngrundstück, bebaut mit einem im Jahre 2000 grundlegend sanierten Wohnhaus (historisches Gebäude) mit zwei abgeschlossenen Wohnungen in zentraler Lage von Luckau.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 126.200,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 11.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 24/06

**Zwangsversteigerung**

Wiederversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. November 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Gröditsch liegende, im Grundbuch von **Gröditsch Blatt 534** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Gröditsch, Flur 2, Flurstück 476, Gebäude- und Freifläche, Wiesenweg 4 a, groß 605 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Bebauung:

Wohngrundstück, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus als Fertighaus in Holz-Tafelbauweise mit ausgebautem Dachgeschoss, nicht unterkellert, Baujahr 2000.

Der Versteigerungsvermerk betreffend der erneuten Versteigerung ist in das genannte Grundbuch am 11.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 123.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 04.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 25/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 12. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Freiwalde Blatt 269** eingetragene, in Freiwalde belegene Grundstück der Gemarkung Freiwalde, Flur 1, Flurstück 152/6, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Forstungen u. Holzungen, groß 20.634 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Bebauung:

Es handelt sich um ein vermietetes Gewerbegrundstück (Lagerhalle mit Büroanbau) nebst unbebauten Flächen und Waldflächen.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 03.02.2004 eingetragen.

Hinweis:

Gemäß § 69 Abs. 1 ZVG n. F. ist die Leistung der Sicherheit durch Barzahlung ausgeschlossen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 175.000,00 EUR.

AZ: 52 K 02/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 19. November 2007, 10.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Ragow Blatt 406** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ragow, Flur 1, Flurstück 146, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 4, groß 1.092 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ragow, Flur 2, Flurstück 345, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 4, groß 74 qm

versteigert werden.

Bebauung:

Die Grundstücke sind bebaut mit einem Einfamilienhaus (Überbau beider Grundstücke); Baujahr ca. 1880, teilweise Modernisierung 2002 - 2006.

Des Weiteren sind vorhanden: Stallgebäude, Sommerhaus und Hundezwinger.

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

70.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 1

2.000,00 EUR für das Grundstück lfd. Nr. 2.

AZ: 52 K 5/06

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 16. Oktober 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im

Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5723** auf den Namen von Karin Himmelbach in Luckenwalde, geb. am 12.09.1960, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 22, Flurstück 54, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 1.358 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 111.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.03.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, In den Plänen 4 und ist mit einem Wohnhaus (Baujahr 1935), 1977 traufseitig angebautem Gebäudeteil und Nebengebäuden bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 315/04

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 17. Oktober 2007, 14.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 7984** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde Flur 4, Flurstück 43, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Käthe-Kollwitz-Str. 72, groß 1.791 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 42/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Käthe-Kollwitz-Str. 72, groß 270 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 471.000,00 EUR festgesetzt worden. (Flur 4, Flurstück 43: 454.800,00 EUR; Flur 4 Flurstück 42/1: 16.200,00 EUR)

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.10.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 14943 Luckenwalde, Käthe-Kollwitz-Str. 72 und sind mit einem 2 1/2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus (Baujahr um 1930), mit einem 2-geschossigen, seitlichen Anbau sowie mehreren, 1-geschossigen, hofseitigen Funktionshallen, Lagerhallen unterschiedlichster Entstehungsjahre überbaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 515/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 18. Oktober 2007, 14.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Zeesen Blatt 2937** auf den Namen von

1 a) Marcus Hadenfeldt, geboren am 02.10.1962

- zu 1/2 Anteil -

b) Eike Hadenfeldt geborene Schmidt, geboren am 05.01.1965

- zu 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 450, Gebäude- und Freifläche, groß 36 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zeesen, Flur 8, Flurstück 444, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße, groß 449 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 439 und 400, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2934 Abteilung II Nr. 1

lfd. Nr. 4 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 439 und 400, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2934 Abteilung II Nr. 1

lfd. Nr. 5 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 449 und 443, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2853 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 6 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 449 und 443, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2853 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 7 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 447 und 441, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2854 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 8 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 447 und 441, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2854 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 9 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 396 und 405, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2853 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 10 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 396 und 405, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2853 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 11 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 397 und 406, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2749 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 12 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 397 und 406, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2749 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 13 Leitungsrecht an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 394, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2751 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 14 Leitungsrecht an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 394, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2751 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 15 Leitungsrecht an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 393, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2795 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 16 Leitungsrecht an dem Grundstück Flur 8, Flurstück 393, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2795 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 17 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 395 und 404, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2748 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 18 Leitungsrecht an den Grundstücken Flur 8, Flurstück 395 und 404, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 2748 Abteilung II Nr. 2

lfd. Nr. 19 Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) an den Grundstücken Zeesen Flur 8, Flurstück 398, 407 und 437,

- eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 3172 Abteilung II Nr. 2
- lfd. Nr. 20 Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) an den Grundstücken Zeesen Flur 8, Flurstück 398, 407 und 437, eingetragen im Grundbuch von Zeesen Blatt 3172 Abteilung II Nr. 2
- lfd. Nr. 21 Je eine Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) an den zu 1, Grundstücken Zeesen Flur 8, Flurstück 399 und Zeesen Flur 8, Flurstück 438, eingetragen im Grundbuch Zeesen Flur 8, von Zeesen Blatt 2986 Abteilung II Nr. 2
- lfd. Nr. 22 Je eine Grunddienstbarkeit (Leitungsrecht) an den zu 2, Grundstücken Zeesen Flur 8, Flurstück 399 und Zeesen Flur 8, Flurstück 438, eingetragen im Grundbuch Zeesen Flur 8, von Zeesen Blatt 2986 Abteilung II Nr. 2
- versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.  
Es entfallen auf Flurstück:

444:	78.700,00 EUR
450:	2.300,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.07.2006 eingetragen worden.  
Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15711 Königs Wusterhausen OT Zeesen, Waldstraße 70a und ist mit einem 1-geschossigen, unterkellerten, massiven Reihenhendhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1998 bebaut.  
Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 31.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
AZ: 17 K 108/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am  
**Donnerstag, 18. Oktober 2007, 15.30 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 519** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 1, 0.671/1.000 (Null, sechshunderteinundsiebzig/Eintausendstel)  
Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken  
Gemarkung Alts Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>  
verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 13  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.05.2005 eingetragen worden.  
Laut Gutachten befindet sich der Tiefgaragenstellplatz in der

Friedrich-Engels-Str. 3/5, 14913 Altes Lager. Zum Zeitpunkt der Begutachtung am 26.09.2005 war er nicht vermietet.  
Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.  
AZ: 17 K 25/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am  
**Donnerstag, 18. Oktober 2007, 16.30 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 523** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
lfd. Nr. 1, 0.671/1.000 (Null, sechshunderteinundsiebzig/Eintausendstel)  
Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück,  
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup>  
verbunden mit dem Sondereigentum - an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 17  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 3.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.04.2005 eingetragen worden.  
Laut Gutachten befindet sich das Teileigentum in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Str. 3/5 und ist ein Tiefgaragenstellplatz in einer zentralen Tiefgarage im Innenbereich der Wohnanlage.  
Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.  
AZ: 17 K 28/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am  
**Montag, 5. November 2007, 9.30 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Zossen Blatt 1616 und 399** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:  
**Zossen Blatt 1616:**  
lfd. Nr. 1, Gemarkung Zossen, Flur 11, Flurstück 68, 362 m<sup>2</sup>  
lfd. Nr. 3, Gemarkung Zossen, Flur 11, Flurstück 76/2, Straße am Kanal, Gebäude- und Freifläche, 1.386 m<sup>2</sup>  
**Zossen Blatt 399:**  
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zossen, Flur 11, Flurstück 77/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Oerteufer, 1.969 m<sup>2</sup>  
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zossen, Flur 11, Flurstück 77/2, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Wasserstraße 6, 6.751 m<sup>2</sup>  
lfd. Nr. 4, Gemarkung Zossen, Flur 11, Flurstück 78, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Oerteufer, 1.771 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.  
Der Verkehrswert ist auf 104.000,00 EUR festgesetzt worden.  
Es entfallen auf Flurstück: 68: 2.900,00 EUR  
Flurstück 76/2 25.100,00 EUR

Flurstück 77/1	41.300,00 EUR
Flurstück 77/2	1,00 EUR
Flurstück 78	34.700,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.07.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 15806 Zossen, Wasserstraße 6 und sind bebaut mit einer Verkaufshalle (eingeschossig, Bauj. ca. 1985), 2 Lagerhallen (eingeschossig, Bauj. ca. 1975), Garagengebäude (eingeschossig, Bauj. ca. 1980), Sozialgebäude (zweigeschossig, Bauj. ca. 1980), Kalköfen, Bauj. ca. 1850 bis 1880, Gebäude steht unter Denkmalschutz). Die Verkaufshalle und die 2 Lagerhallen waren z. Z. der Begutachtung (Jan. 2006) vermietet, das Sozialgebäude und die Kalköfen waren ungenutzt.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 395/03

### **Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 796** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altes Lager, Flur 1, Flurstück 108, GF, G, groß 2.449 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 187.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.12.2002 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14913 Altes Lager; Treuenbrietzener Str. 28 a. Es ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus bestehend aus einem Hauptgebäude (Bj. ca. 1935), einem Anbau, zwei Garagen und einer Werkstatt. Die komplette Sanierung und Modernisierung war 1998/1999. Das Objekt ist vermietet (5 Wohneinheiten).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt.

AZ: 17 K 317/02

### **Zwangsversteigerung - 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 6. November 2007, 8.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Frankenfelde Blatt 649** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankenfelde, Flur 9, Flurstück 242, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Dorfstr., 37.910 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankenfelde, Flur 9, Flurstück 243, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Gebäude- und Freifläche, Wohnen Dorfstr., 4.900 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 222.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.05.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich das Grundstück und die Landwirtschaftsflächen in der Dorfstr. 34, 14943 Luckenwalde OT Frankenfelde, eigengenutzt bzw. vermietet an Fam. Es handelt sich um ein Bauernhaus und eine dahinter liegende Landwirtschaftsfläche, Gesamtgröße 42.810 qm. Das Hofgrundstück hat eine Fläche von 4900 qm und ist mit einem Zweifamilienhaus bebaut mit rd. 315 qm Wohnfläche. Das Fl.St. 242 wird als Ackerfläche genutzt.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 165/05

### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 6. November 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Jüterbog, Flur 41, Flurstück 200, Gebäude- und Freifläche, öffentliche Zwecke, Tauentzienstraße 33, 35, 37, groß 6.502 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 25.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.08.2001 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten Teil des ehemaligen Kasernenkomplexes Jüterbog II, gelegen in 14913 Jüterbog, Tauentzienstraße 33, 35, 37.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 273/03

### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 6. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 4800** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m <sup>2</sup>
7	Jüterbog	41	201	Gebäude- und Freifläche, öffentliche Zwecke Tauentzienstr. 31	4.102

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 30.08.2001 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten Teil des ehemaligen Kasernenkomplexes Jüterbog II, gelegen in 14913 Jüterbog, Tauentzienstraße 31.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 274/03

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung (Wiederversteigerung) sollen am

**Dienstag, 6. November 2007, 14.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, die im Grundbuch von **Frankenförde Blatt 428** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Frankenförde, Flur 5, Flurstück 12, 133.650 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6, Gemarkung Frankenförde, Flur 2, Flurstück 153, Am Königsgraben, Verkehrsfläche, Straße, 66 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 9, Gemarkung Frankenförde, Flur 2, Flurstück 182, Am Königsgraben, Verkehrsfläche, Straße, 1.046 m<sup>2</sup>

lfd. Nr.10, Gemarkung Frankenförde, Flur 2, Flurstück 183, Am Königsgraben, Landwirtschaftsfläche, Grünland, 11.456 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 20.350,00 EUR.

die Einzelwerte betragen:

Flur 5, Flurstück 12 17.800,00 EUR

Flur 2, Flurstück 153 20,00 EUR

Flur 2, Flurstück 182 210,00 EUR

Flur 2, Flurstück 183 2.300,00 EUR

AZ: 17 K 42/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 7. November 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3695** - zu 1/6 Anteil - eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 391, Prenzlauer Str., Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 25 m<sup>2</sup>

sowie das im Erbbaugrundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 4115** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1,

Erbbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuch von Ludwigsfelde Blatt 2990 unter lfd. Nr. 43 des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück:

Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 6, Flurstück 381, Prenzlauer Str., Gebäude- und Freifläche, Wohnen, groß 126 m<sup>2</sup>

in Abt. II Nr. 111 bis zum 31.12.2099.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf Erbbaurecht: 127.000,00 EUR

Anteil an Flurstück 391: 100,00 EUR

festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 01.02.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Reihemittelhaus (Bj. ca. 2000, WFL ca. 100 m<sup>2</sup>), gelegen in 14974 Ludwigsfelde, Prenzlauer Straße 17.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 324/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 7. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 298** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Großziethen, Flur 2, Flurstück 162, Gebäude- und Freifläche, groß 846 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 08.09.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Großziethen; August-Bebel-Straße 1. Es ist laut Gutachten bebaut mit einem abrisssreifen Wochenendbungalow.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 310/2005

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 7. November 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von

**Kloster-Zinna Blatt 884** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kloster-Zinna; Flur 3; Flurstück 183; Kaltenhauser Str. 18; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Landwirtschaftsfläche, Brachland, groß 1.855 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Kloster-Zinna; Flur 3; Flurstück 184; Kaltenhauser Str. 20; Gebäude- und Freifläche; Wohnen; Landwirtschaftsfläche, Brachland, groß 1.693 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 56.000,00 EUR für Flurstück 183 und auf 103.000,00 EUR für Flurstück 184 festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.11.2003 eingetragen worden.

Bei dem Flurstück 184 handelt es sich um eine mit einem Doppelhaus bebaute Fläche in 14913 Kloster-Zinna; Kaltenhauser Straße 20 (vermietet). Das Flurstück 183 befindet sich in der Kaltenhauser Straße 18 und ist ebenfalls mit einem Doppelhaus bebaut (leer stehend).

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 220/2003

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 7. November 2007, 14.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Streganz Blatt 423** auf den Namen des Bernd Pierschalek, geb. am 11. März 1958, Prieros, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Streganz, Flur 3, Flurstück 65/1, Gebäude- und Freifläche, Storkower Straße 6, 829 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 2, Gemarkung Streganz, Flur 3, Flurstück 65/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Storkower Straße 6 a, 6.724 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 281.000,00 EUR festgesetzt worden. Hiervon entfallen auf:

Flurstück 65/2 - 150.000,00 EUR

Flurstück 65/1 - 131.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.12.2003 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15754 Heidesee OT Streganz (Klein Eichholz), Klein Eichholzer Str. 9 und 11. Das Flurstück 65/2 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. 1994) mit ausgebautem Dachgeschoss und einer Scheune (Bj. um 1949). Das Flurstück 65/1 ist bebaut mit einem voll unterkellerten Einfamilienwohnhaus (Bj. 1986, Anbau 1989) und einem Nebengebäude (Garage/Abstellräume/Scheune, Bj. ca. 1930).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 368/03

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 8. November 2007, 8.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 1809** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Jüterbog, Flur 7, Flurstück 79

lfd. Nr. 8, Gemarkung Jüterbog, Flur 7, Flurstück 83, Triftstr. 52, groß 657 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 144.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.09.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind in 14913 Jüterbog, Triftstraße 52 gelegen. Sie sind bebaut mit einem 3-geschossigen, voll unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten, welche teilweise vermietet sind.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 359/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. November 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Gräbendorf Blatt 539** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gräbendorf, Flur 3, Flurstück 128, 3.600 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Bei dem Objekt in der Karl-Woitschach-Str. 4 handelt es sich um das Gasthaus „Gräbenperle“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 60.000,00 EUR.

AZ: 17 K 341/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von

**Mahlow Blatt 293** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 70, 1.305 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 72, 124 m<sup>2</sup>  
versteigert werden.

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit zwei Wohngebäuden, zweigeschossige, unterkellerte massive Bauweise (Bauj. ca. 1995), zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung waren die Gebäude unbewohnt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 335.100,00 EUR.

AZ: 17 K 531/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 8. November 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Zeesen Blatt 444** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Zeesen, Flur 2, Flurstück 103, Landwirtschaftsfläche, groß 325 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zeesen, Flur 7, Flurstück 64, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Goethestraße 33, groß 2.118 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf:

insgesamt 197.358,67 EUR

Flurstück 103: 8.180,67 EUR

Flurstück 64: 189.178,00 EUR

festgesetzt worden.

Im Versteigerungstermin am 16.11.2006 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 25.02.2000 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. ca. um 1933, Um- und Anbau 1993 - 1995, teilunterkellert) mit Nebengebäuden, gelegen in 15711 Zeesen, Goethestraße 33.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 313/99

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. November 2007, 14.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 2912** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Erbbaurecht eingetragen auf dem im Grundbuch von Eichwalde Blatt 2401 geführten Grundstück Gemarkung Eichwalde, Flur 1, Flurstück 223, Gebäude- und Freiflächen, groß 703 m<sup>2</sup>, in Abteilung II Nr. 14 bis zum 31.12.2096 ab dem Eintragungstage

Grundstückseigentümer: Gemeinde Eichwalde  
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 289.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.11.2001 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Eichwalde, Gerhard Hauptmann Allee 77, 15732 Eichwalde. Es ist bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus, einem Anbau, 2 Schuppen und einem Schleppdach. Das Wohnhaus wurde 1999 voll saniert und modernisiert.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 9 K 230/2001

### Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10 Grenze)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. November 2007, 15.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 424** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 10.291/1.000 (Zehn, zweihunderteinundneunzig/Eintausendstel)

Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m<sup>2</sup>

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum - an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9/8 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 46.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.03.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohnungseigentum in 14913 Altes Lager, Friedrich-Engels-Str. 3/5. Die Wohnung Nr. 9/8 liegt im 1. Obergeschoss rechts des Aufgangs Friedrichs-Engels-Str. 3. Sie besteht aus 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad/WC und Flur nebst Kellerraum.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 03.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat, § 85 a ZVG.

AZ: 17 K 18/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 8. November 2007, 16.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 1391** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 1, Flurstück 723, Gebäude- und Freifläche, groß 315 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 136.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.06.2005 bzgl. des Anteils des Harald Nowak und am 09.11.2006 bzgl. des Anteils der Ines Nowak eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15754 Heide-see OT Friedersdorf, Wohnanlage Fischer Kiez, Brandenburger Str. 23 und ist mit einem nicht unterkellerten, 1 1/2-geschossigen Reihenendhaus mit rückwärtiger Terrasse nebst Carport bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 268/05

**Zwangsversteigerung - 3. Termin,  
keine Grenzen 5/10 und 7/10**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 8.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Groß Köris Blatt 966** eingetragene Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Groß Köris, Flur 1, Flurstück 496, Grundstück gebucht in Groß Köris Blatt 846 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 125.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.08.2002 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Gebäude Lindenstraße 67 in 15746 Groß Köris. Versteigert wird lediglich das im Jahre 1986 gebaute Einfamilienhaus (mit Tiefgarage, Terrasse, voll unterkellert) ohne Grundstück. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 17.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 166/02

**Amtsgericht Neuruppin****Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 22. Oktober 2007, 10.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Zehdenick Blatt 3320** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Zehdenick, Flur 20, Flurstück 362/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Grünstreifen 2, 500 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Wohnhaus bebaute Grundstück in 16792 Zehdenick, Grünstreifen 2.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 143.200,00 EUR (inklusive Zubehör).

Geschäfts-Nr.: 7 K 14/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 26. Oktober 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schildow Blatt 3376** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schildow	14	193	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Bahnhofstr. 21	550 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem zurzeit leer stehenden Einfamilienhaus (Fertigteil-Ausbauhaus System-Streif) bebaute Grundstück in 16552 Mühlenbecker Land OT Schildow, Bahnhofstraße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 518/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 1400** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	20	149	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Grahlsstr. 17	483 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Gemäß Gutachten ist das Grundstück in 19348 Perleberg, Grahlstr. 17 bebaut mit einem Wohnhaus (Vorderfront ist eingeschossig, Rückseite wurde zweigeschossig aufgestockt, Dachgeschoss ist ausgebaut; Bj. 1906, seit 1998 Sanierung [ist jedoch noch nicht abgeschlossen]).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

Im Termin am 17.12.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 03876 780236

Geschäfts-Nr.: 7 K 285/03

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 1028** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kyritz	25	724	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Schulze-Kersten-Str. 1,	314 m <sup>2</sup>

laut Gutachten: gelegen Schulze-Kersten-Str. 40 und bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Nebenglass versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.500,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 204/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 14.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im **Berggrundbuch Blatt 163** eingetragene Bergwerkeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bergwerkeigentum am Bergwerkfeld Carwitz/Thomsdorf				Größe: 773 100 m <sup>2</sup>

Lage: Das Berfwerksfeld liegt in der Gemeinde Funkenhagen. Zur Beschreibung wird auf die Berechtsamtsurkunde Bezug genommen.

Bodenschätze: Kiese und Kiessande zur Herstellung von Betonzuschlagstoffen

laut Gutachter: Bergwerkseigentum am Bergwerkfeld Carwitz/Thomsdorf auf dem Gebiet der Gemeinde Boitzenburger Land, an der Straße von Carwitz nach Thomsdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 31.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 219/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 1028** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kyritz	25	724	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Schulze-Kersten-Str. 1,	314 m <sup>2</sup>

laut Gutachten: gelegen Schulze-Kersten-Str. 40 und bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Nebenglass versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 82.500,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 204/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Velten Blatt 6322** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Velten	5	151	Gustav-Gersinski-Str. 7	538 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem sanierten Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel und Wohnhausanbau bebaute Grundstück in 16727 Velten, Viktoriastraße 7.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 394.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 37842441  
Geschäfts-Nr.: 7 K 445/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 2. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10619** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	22, 43 / 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Oranienburg 4 228				
	verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 16 des Aufteilungsplanes und mit dem Kellerraum Nr. 16 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 10604 bis 10643). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich. Ausnahmen: Veräußerung an einen anderen Wohnungseigentümer, Ehegatten oder frühere Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 14.08.1998 (UR-Nr. 579/1998 des Notars Görl in Berlin) Bezug genommen. Eingetragen am 22.02.1999.				

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete 2-Zimmer-Eigentumswohnung (ca. 56 m<sup>2</sup> Wohnfläche) in 16515 Oranienburg, Berliner Straße 67b.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 37842678  
Geschäfts-Nr.: 7 K 515/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lindow Blatt 992** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1 Gemarkung Lindow, Flur 2, Flurstück 167, Gebäude- und Gebäudefreifläche, Breite Straße, 166 m<sup>2</sup> gemäß Gutachten: bebaut mit einem zwei- bis dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit Teilunterkellerung und größtenteils ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1900, Modernisierung 1991/92) in 16835 Lindow, Straße des Friedens 59  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.04.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR.

Im Termin am 06.08.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 88099-482  
Geschäfts-Nr.: 7 K 105/02

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 5. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kagar Blatt 470** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kagar	6	135	Weg, nach Wallitz	285 m <sup>2</sup>
2	Kagar	6	136	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, An der Straße nach Rheinsberg	4.475 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das in 16837 Kagar, Wallitzer Straße gelegene Grundstück bebaut mit einem verpachteten Hotel- und Gaststättenkomplex inklusive Kegelbahn.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 250.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut: Tel.: 030 30634273  
Geschäfts-Nr.: 7 K 344/06

### Zwangsversteigerung

Auf Antrag des Verwalters in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der RF Ruppiner Fleischwaren GmbH gemäß § 172 ZVG soll am

**Montag, 5. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Heinrichsdorf Blatt 321** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Heinrichsdorf, Flur 1, Flurstück 159, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Dorfstr. 19 a, 6.770 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Lt. Gutachter handelt es sich um das mit einem Schlachtverarbeitungsgebäude bebaute Grundstück in 16831 Heinrichsdorf, Dorfstr. 19 a.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 50.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 414/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 5. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Dargardt Blatt 10548** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dargardt	7	50	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche Ackerland, Am Dorfe	2.755 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein Einfamilienhaus und Wirtschaftsgebäuden in 19357 Dargardt, Dorfstraße 17.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.500,00 EUR.

Im Termin am 06.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 033931 2482

Geschäfts-Nr.: 7 K 205/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 7. November 2007, 13.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Bernöwe Blatt 24 und Blatt 139** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Bernöwe Blatt 24:**

lfd. Nr.1, Gemarkung Bernöwe, Flur 2, Flurstück 6/15, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wittenberger Str. 2, 2.292 m<sup>2</sup>

**Bernöwe Blatt 139:**

lfd. Nr. 7, Gemarkung Bernöwe, Flur 2, Flurstück 6/12, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Wittenberger Straße 10, 367 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernöwe, Flur 2, Flurstück 6/14, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wittenberger Straße 1, 159 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 8, Gemarkung Bernöwe, Flur 2, Flurstück 110, Verkehrsfläche Weg, Wittenberger Straße, 118 m<sup>2</sup>  
Gemarkung Bernöwe, Flur 2, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Wittenberger Straße, 228 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Flurstück 6/15 um ein Wohn- und Gewerbegrundstück (Wohn- bzw. Nutzfläche - einschl. Gästezimmer - ca. 381 m<sup>2</sup>, zuzüglich Terrasse) mit Garage und

Bootsschuppen. Die Flurstücke 6/12 und 6/14 sind bebaut mit einem Wohnhaus mit Zwischen- und Eckanbau. Zurzeit der Begutachtung befanden sich die Gebäude überwiegend im Stadium eines begonnenen und nicht fertig gestellten Um- und Ausbaus.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

- für das Flurstück 6/15 auf 213.000,00 EUR

- für die Flurstücke 6/12, 6/14, 110 und 111 auf insgesamt 40.000,00 EUR.

Im Termin am 21.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 93/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lenzen Blatt 1544** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Lenzen	10	111	Gebäude- und Freifläche MTS-Siedlung	378 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem Einfamilienhaus (Dachgeschoss teilweise ausgebaut, Teilkeller) und Nebengebäude bebaut Grundstück in 19309 Lenzen, MTS-Siedlung 17.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 83.500,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0385 5490446

Geschäfts-Nr.: 7 K 548/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Grieben Blatt 773** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1 Gemarkung Grieben, Flur 1, Flurstück 1112, 1.399 m<sup>2</sup> gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus, einer Werkstatt und einer Scheune (Baujahr jeweils ca. 1900), in 16775 Grieben, Dorfstraße 79

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 02.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 04102 70847945

Geschäfts-Nr.: 7 K 445/03

### Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 12. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 5943** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prenzlau, Flur 6, Flurstück 103/82, Gebäude- und Freifläche, Brüssower Allee, Straße B Nr. 7, 1.767 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Gewerbegrundstück gelegen im Gewerbegebiet Nord und bebaut mit sanierungsbedürftigen Holzbaracken (Nutzfläche insgesamt ca. 720 m<sup>2</sup>), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 314/05

### Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 12. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2718** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	18	290/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Lindenallee	294 m <sup>2</sup>
	Rheinsberg	18	291/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Lindenallee	300 m <sup>2</sup>
	Rheinsberg	18	293/2	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Lindenallee	78 m <sup>2</sup>

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Wohnfl. ca. 110 m<sup>2</sup>), einem Lager- bzw. Werkstattgebäude und einem Carport, gelegen Lindenallee 7, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 14.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der

nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 243/06

### Amtsgericht Potsdam

#### Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvorsteigerung sollen am

**Donnerstag, 25. Oktober 2007, 14.00 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Rathenow Blatt 2925** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Rathenow, Flur 42, Flurstück 121/13, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Grünauer Weg, groß: 1.906 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6, Gemarkung Rathenow, Flur 42, Flurstück 122/1, Gebäude- und Freifläche, Wasserfläche, Grünauer Weg, groß: 1.235 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Grundstücke mit einer nicht unterkellerten Lagerhalle mit Büroteil bebaut.

Postalische Anschrift: Grünauer Weg 35.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25.04.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 78.000,00 EUR.

Es entfällt auf Flurstück 121/13 ein Betrag von 62.400,00 EUR und auf Flurstück 122/1 ein Betrag von 15.600,00 EUR.  
AZ: 2 K 184/05

#### Zwangsvorsteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsvorsteigerung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 10.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Rädigke Blatt 294** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rädigke, Flur 3, Flurstück 95, Landwirtschaftsfläche, Bergstr. 26, groß 1.121 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfällt auf jeden 1/2 Miteigentumsanteil ein Wert von 45.000,00 EUR.

Der Zwangsvorsteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 21.06.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Wohnhaus (zwei separate Wohnungen, Bauj. um 1900, überwiegende Modernisierung in den Jahren 1991 - 1995, nicht unterkellert) mit Anbau sowie Nebengebäuden bebaut.

Wohnung Erdgeschoss: 2 Zimmer; Wohn-/Nutzfl. ca. 77,98 m<sup>2</sup>; bewohnt,

Wohnung Dachgeschoss: 3 Zimmer; Wohn-/Nutzfl. ca. 92,50 m<sup>2</sup>, leer stehend.

Im Termin am 02.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 277/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 10.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das folgende, jeweils unter lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 8, Flurstück 70, Kurstr. 23/Wollenweberstr., Gebäude- und Freifläche, 268 m<sup>2</sup>, eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentum, versteigert werden:

**I. Grundbuch von Brandenburg Blatt 18487**

248/1.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Ladengeschäft, Waschküche und Keller Nr. 1  
Ein Sondernutzungsrecht wurde vereinbart.

**II. Grundbuch von Brandenburg Blatt 18488**

269/1.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung nebst Keller Nr. 2

**III. Grundbuch von Brandenburg Blatt 18489**

272/1.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung nebst Keller Nr. 3

**IV. Grundbuch von Brandenburg Blatt 18490**

211/1.000 Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichneten Wohnung nebst Balkon.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 91.000,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfallen auf:

Brandenburg Blatt 18487	22.000,00 EUR
Brandenburg Blatt 18488	21.000,00 EUR
Brandenburg Blatt 18489	27.000,00 EUR
Brandenburg Blatt 18490	21.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 22.01.2004 (Blatt 14487) bzw. 28.01.2004 (Blatt 18488 bis 18490) eingetragen.

Die Einheiten befinden sich laut Gutachten in einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. um 1880, nicht abgeschlossener Modernisierungszustand, voll unterkellert, Wohn- und Nutzfläche rd. 304 m<sup>2</sup>), welches nach derzeitiger Kenntnis des Gerichts leer steht.

AZ: 2 K 618/03

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 13.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, der folgende, im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2372** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Teileigentum, versteigert werden, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14/13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Drewitz, Flur 9,

Flurstück 245/23, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, groß: 675 m<sup>2</sup>

Flurstück 245/24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Erich-Weinert-Straße/Drewitzer Straße, groß: 8.844 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D004 des Aufteilungsplanes.

(Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.)

Der Verkehrswert ist auf 8.250,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 01.06.2006 eingetragen.

Es handelt sich um einen 1/2 Anteil an einem PKW-Stellplatz.  
AZ: 2 K 237-1/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 13.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, der folgende, im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2376** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Teileigentum, versteigert werden, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14/13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Drewitz, Flur 9,

Flurstück 245/23, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, groß: 675 m<sup>2</sup>

Flurstück 245/24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Erich-Weinert-Straße/Drewitzer Straße, groß: 8.844 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D08 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Der Verkehrswert ist auf 8.250,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 02.06.2006 eingetragen.

Es handelt sich um einen 1/2 Anteil an einem PKW-Stellplatz.  
AZ: 2 K 237-2/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 13.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, der folgende, im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2377** eingetragene 1/2 Miteigentumsanteil an dem Teileigentum, versteigert werden, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 14/13.598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Drewitz, Flur 9,

Flurstück 245/23, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Erich-Weinert-Straße, groß: 675 m<sup>2</sup>

Flurstück 245/24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Erich-Weinert-Straße/Drewitzer Straße, groß: 8.844 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D09 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Der Verkehrswert ist auf 8.250,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 02.06.2006 eingetragen.

Es handelt sich um einen 1/2 Anteil an einem PKW-Stellplatz.  
AZ: 2 K 237-3/06

#### **Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 6. November 2007, 11.45 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brück Blatt 2470** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brück, Flur 1, Flurstück 500, Gebäude- und Freifläche, Sechsrutenweg 1 B, groß: 300 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 83.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 15.11.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einer Doppelhaushälfte (Bauj. 1999, zweigeschossig, nicht unterkellert, Wohnfläche ca. 91,95 m<sup>2</sup>) nebst Carport bebaut und vermietet.

Im Termin am 29.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 457 / 05

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 12. November 2007, 9.00 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Wilhelmshorst Blatt 519** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wilhelmshorst, Flur 5, Flurstück 333, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen an der Trift, groß: 852 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 53.000,00 EUR.

Das baureife Grundstück ist mit einem massiven Wochenendhaus und einem Holzschuppen bebaut. Die Baulichkeiten befinden sich in einem schlechten Bau- und Unterhaltungszustand. Das Objekt ist zurzeit verpachtet.

AZ: 2 K 533/06

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 15. November 2007, 13.00 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 3210** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 48/2, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 24, groß: 413 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 08.02.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 50.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr etwa 1938) bebaut. Eine Innenbesichtigung konnte nicht durchgeführt werden.

AZ: 2 K 33/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 16. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, ein 1/2 Miteigentumsanteil an dem im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 169** eingetragenen Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 28, Flurstück 13, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, St. Johannis-Kirchplatz 5, 116 m<sup>2</sup>, versteigert werden.

Miteigentumsanteil an einem mit einem Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1800, Sanierung und Umbau ca. 1984, ca. 99 m<sup>2</sup> Wohnfläche) bebauten Grundstück in der Altstadt.

Sanierungsgebiet. Die Beschreibung erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.01.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 22.300,00 EUR.

AZ: 2 K 576/03

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 19. November 2007, 9.00 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 1981** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Rathenow, Flur 21, Flurstück 207, Landwirtschaftsfläche, Semliner Str. 21, groß: 1.221 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Rathenow, Flur 21, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, Semliner Str., groß: 247 m<sup>2</sup>, Ifd. Nr. 4 Grunddienstbarkeit (Bebauung der Abstandsflächen), zu 3, chen), an dem Grundstück Rathenow Flur 21, Flurstück 60, eingetragen im Grundbuch von Rathenow Blatt 5207, Abteilung II Nr. 2

versteigert werden.

Es handelt sich um ein teilweise bebautes Grundstück. Die Baulichkeiten stehen teilweise im Eigentum eines Pächters. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

AZ: 2 K 13/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 22. November 2007, 13.00 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die in den Grundbüchern von Fahrland eingetragen Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, Gemarkung Fahrland, Flur 3, Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Döberitzer Str. 21, groß: 2.254 m<sup>2</sup>

**Fahrland Blatt 2364**

Ifd. Nr. 1, 254/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 4 im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 04.24 bezeichnet. Es besteht ein Sondernutzungsrecht am Abstellraum MK 04.24 im Kellergeschoss.

**Fahrland Blatt 2386**

Ifd. Nr. 1, 51/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz, im Aufteilungsplan mit Nr. 011 bezeichnet

**Fahrland Blatt 2399**

Ifd. Nr. 1, 51/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenplatz, im Aufteilungsplan mit Nr. 024 bezeichnet versteigert werden.

Die Versteigerungsvermerke wurden am 04.05.2006 bzw. 05.05.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: Nr. 04.24 auf 66.000 EUR, Nr. 011 auf 5.000,00 EUR und Nr. 024 auf 5.000,00 EUR

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung mit 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad und Balkon von etwa 60 m<sup>2</sup> sowie 2 Tiefgaragenstellplätze.

AZ: 2 K 183-1 bis -3/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 26. November 2007, 9.00 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 1562** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 9, Flur 13, Flurstück 172, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Dammstr. 36/37, 2.606 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.12.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 154.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem kleinen bis auf den nordwestlichen Anbau voll unterkellerten Mehrfamilienhaus aus 1939 (geschätzt) mit Erd- und Obergeschoss und Dachboden und einer Goppelgarage bebaut. Es handelt sich um Einheiten von 2 bis 3 Zimmer, Küche, Bad und Flur mit einer Gesamtfläche von etwa 284 m<sup>2</sup>. Das Wohnhaus stand im Zeitpunkt der Begutachtung leer. Eine Garage ist vermietet.

AZ: 2 K 493/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Mittwoch, 28. November 2007, 10.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 1769** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4:

Ifd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m <sup>2</sup>	Werte in EUR
3	2366	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Poststraße	466	45.000
4	2367	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wannseestraße 6	704	192.000
5	2368	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wannseestraße	56	224
Insgesamt			1.226	237.224

versteigert werden.

Die drei Grundstücke haben die Anschrift Wannseestraße 6 in 14532 Stahnsdorf.

Flurstück 2367 ist mit einem Mehrfamilienhaus (Keller, Erd-, Ober- und ausgebautes Dachgeschoss; drei vermietete Wohnungen mit zus. etwa 203 m<sup>2</sup> Wohnfläche; Baujahr ca. 1938, Modernisierung seit 1990), einem Schuppen und vier Garagen bebaut. Das Flurstück 2368 ist öffentlicher Gehweg.

Flurstück 2366 dient teilweise als Kfz-Stellfläche und liegt im Übrigen brach. Der Ruheraum zur Sauna auf dem angrenzenden Flurstück 2365 hat den vorgeschriebenen Abstand zur Grenze zum Flurstück 2366 nicht vollständig eingehalten. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27.02.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 522/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 9. Januar 2008, 10.30 Uhr**

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Michelsdorf Blatt 657** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Michelsdorf, Flur 2, Flurstück 32/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Rädler Str. 12 (gemäß der Fortführungsmitteilung vom 04.07.2003), Größe: 1.063 m<sup>2</sup>,

versteigert werden.

Das Grundstück Rädlerstr. 12 in 14797 Michelsdorf, ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr gemäß Information der Eigentümerin: 1870, Sanierung mit Dachausbau von 1991 bis 1995, Baumängel und -schäden; Teilkeller, Erdgeschoss, ausgebauter Dachgeschoss; mit zwei eingeschossigen Anbauten von etwa 1960; Wohn-/Nutzfläche zus. etwa 191 m<sup>2</sup>), einem Schuppen, einer Doppelgarage (Baujahr gemäß Information der Eigentümerin: 1995), einem Hundezwinger und einem Schwimmbecken (versenkt, oval 3,50 X 8,00 m) bebaut. Das Objekt war bei der Begutachtung vermietet. Die Küchenausstattung wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 15.07.2005 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 148.300,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.12.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 722/04

**Amtsgericht Senftenberg****Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 18. Oktober 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2565** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 60/4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 95 qm (Einfamilienhaus mit Nebenanlagen, Marienstraße 20, 01945 Ruhland)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 24.000,00 EUR.

Im Termin am 15.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 19/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 22. Oktober 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Allmosen Blatt 20167** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Gemarkung Allmosen, Flur 1 Flurstück 26, Hoffläche, 349 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung:

unbebautes Grundstück, belegen in 01983 Großräschen, Ortsteil Allmosen, Allmosener Hauptstraße 11

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 115/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 22. Oktober 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Allmosen Blatt 20167** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Gemarkung Allmosen, Flur 1, Flurstück 22/1, Im Dorfe, Hoffläche, 9.883 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung:

früherer Dorfgasthof mit Wohnung, belegen in 01983 Großräschen, Ortsteil Allmosen, Allmosener Hauptstraße 11

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 146.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 116/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 29. Oktober 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 438** eingetragene Grundstück der Gemarkung Vetschau, Flur 5, Flurstück 87, 117 m<sup>2</sup> groß,

(Mehrfamilienhaus, Berliner Straße 31, 0326 Vetschau) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.400,00 EUR.

Im Termin am 09.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 15/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 9.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lindchen Blatt 20** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Lindchen, Flur 1, Flurstück 14, 1.962 qm (Wohnhaus, Senftenberger Straße 8, 03103 Neu-Seeland OT Lindchen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Im Termin am 25.11.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 10/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 30. Oktober 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1680** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 257/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.325 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

(Bebauung: ein Wohngebäude, ein gewerblich genutztes Gebäude belegen in 03205 Calau, Lübbenauer Straße 12)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 95.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 108/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 6. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 885** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Gemarkung Senftenberg, Flur 14, Flurstück 334, Gebäude- und Freifläche, 270 m<sup>2</sup> groß, versteigert werden.

Bebauung: Wohn- und Geschäftshaus Altbausanierung eines Seitenflügels (ehemaliges Fabrikgebäude), genutzt als Appartements, ehemalige Gaststätte (ehemalige Alte Brennerei)

Postalisch: Kirchplatz 16, direkt hinter Markt 18

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 132.000,00 EUR.

Davon entfallen 8.000,00 EUR auf Zubehör.

Geschäfts-Nr.: 42 K 117/06

Amtsgericht Strausberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. Oktober 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Wölsickendorf-Wollenberg Blatt 425** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wollenberg, Flur 1, Flurstück 296, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wollenberger Schmiede 3, Größe 1.066 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Wohnhaus mit Gaststätte, errichtet um 1900, nach 1999 teilweise um- und ausgebaut, überwiegend saniert und modernisiert nutzungsspezifische Grundrissgestaltung, teilweise kleine Raumgrößen Erdgeschoss mit Gaststätte, Dachgeschoss voll ausgebaut mit Eigentümerwohnung, teilweise unterkellert

Lage: Landkreis Märkisch Oderland, 16259 Wölsickendorf/Wollenberg, Wollenberger Schmiede 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

AZ: 3 K 73/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 2. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Basdorf Blatt 2737** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Basdorf, Flur 1, Flurstück 293, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Prenzlauer Straße 111, Größe 870 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus in Massivbauweise mit 1 WE und 1 GE, Bauj. 1925, Sanierung 1995, geringfügig unterkellert, GE vermietet, Sanierung zu 70 % abgeschlossen, Wohn- und Nutzfläche 280 m<sup>2</sup>

Lage: 16352 Wandlitz OT Basdorf, Prenzlauer Straße 111

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 773/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 2. November 2007, 12.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3738** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 69/3010 Miteigentumsanteil an Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 445, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.147 m<sup>2</sup>, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 446, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.174 m<sup>2</sup>, Gemarkung Wandlitz, Flur 5, Flurstück 444, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Prenzlauer Chaussee, Größe: 1.173 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus III im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung nebst Kellerraum Nr. 38 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: Eigentumswohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad, 1 Abstellraum Kellerverschlag, Ausstattung mittel bis gehoben, baulicher Zustand im Wesentlichen normal bis gut (geringfügiger Instandhaltungsrückstau)

Lage: Land Brandenburg, Landkreis Barnim, 16348 Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 155

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 63.600,00 EUR.

AZ: 3 K 93/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Ladeburg Blatt 1382** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, 216/1 000stel Miteigentumsanteil an Gemarkung Ladeburg, Flur 4, Flurstück 1226, An den Schäferpfählen 23, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wohnen, Größe 445 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Obergeschoss links gelegenen Wohnung sowie dem Keller im Aufteilungsplan jeweils mit der Nr. 3 bezeichnet.

laut Gutachten: leer stehende 4-Zimmer-Wohnung, Größe ca. 115,91 m<sup>2</sup> mit Balkon, Baujahr 1997

Lage: An den Schäferpfählen 23, 16321 Bernau OT Ladeburg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 138.000,00 EUR.

AZ: 3 K 851/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 5. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Bernau Blatt 606** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 824, Gebäude- und Freifläche, Eichendorffstraße, Größe 395 m<sup>2</sup>

Ifd. Nr. 4, Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1454, Gebäude- und Freifläche, Eichendorffstraße 4, Größe 344 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Ifd. Nr. 1, Flurstück 824 bebaut mit Einfamilienhaus, Baujahr 1933, umfassender Umbau 1993, ca. 96,50 m<sup>2</sup> Wohnfläche und Nebengebäude

Ifd. Nr. 4, Flurstück 1454 bebaut mit Leichtbaukonstruktion, Baujahr 1993

Lage: Eichendorffstraße 4, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: für Ifd. Nr. 1 Flurstück 824 auf 113.000,00 EUR

für Ifd. Nr. 4 Flurstück 1454 auf 21.000,00 EUR.

AZ: 3 K 381/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 5. November 2007, 13.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr.13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 8664** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, 140/10 000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Bl. 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter Ifd. Nr. 94 eingetragenen Grundstücks

Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 186, westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 7.025 m<sup>2</sup>

Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 143, desgleichen, Größe 440 m<sup>2</sup>

in Abteilung II Nummer 9 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 10 im Obergeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss jeweils Nr. 34 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 34 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: Erbbaurechtsanteil vermietete 2-Zimmer-Wohnung ca. 55 m<sup>2</sup> mit Kfz-Stellplatz, Baujahr 1996

Lage: Quittenring 2, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 66.000,00 EUR.

AZ: 3 K 971/04

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Angermünde Blatt 2796** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, 1619/10.000 Miteigentumsanteil, Gemarkung Anger-

münde, Flur 6, Flurstück 432, Gebäude- und Freifläche, Klosterstr., Größe 864 m<sup>2</sup>  
verbunden mit Sondereigentum an den Räumen Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelung besteht an PKW-Abstellplatz Nr. 7 laut Gutachten: vermietete Gewerbeeinheit, Bauj. um 1880, Umbau/Sanierung ab 1993, Nutzfläche ca. 82,39 m<sup>2</sup>

Lage: Klosterstr. 47, 16278 Angermünde  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

AZ: 3 K 812/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 9.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 6, das im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 7873** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 16, Flurstück 271, Gebäude- und Freifläche, Schöneicher Str. 58, Größe: 561 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Einfamilienhaus, Bauj. 2003, Wohnfl. 110 m<sup>2</sup>, EG: 2 Wohnräume, Küche, Gäste-WC, Diele mit Treppenaufgang, DG: 2 Wohnräume, Bad, Dachraum nicht ausgebaut, Erker und Überdachung Eingangsbereich mit Zugangstreppe, mittlerer Ausstattungsstandard, Geräteschuppen

Lage: 15366 Neuenhagen, Schöneicher Straße 58  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 133.000,00 EUR.

AZ: 3 K 734/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 9. November 2007, 10.30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von Eggersdorf bei **Strausberg Blatt 3533** eingetragen Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 1836, Platanenallee 20, Gebäude- und Freifläche, Größe: 593 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes baureifes Grundstück in 2. Reihe, bebaubar nach § 34 BauGB, Landschaftsschutzgebiet

Lage: Platanenallee 20, 15345 Petershagen/Eggersdorf OT Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.06.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 40.100,00 EUR.

Im Termin am 13.04.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 660/04

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Freitag, 9. November 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 6, das im Grundbuch von **Vogelsdorf Blatt 899** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 1120, Verkehrsfläche Frankfurter Chaussee, Größe 16 m<sup>2</sup>

Flur 1, Flurstück 1127, Gebäude- und Freifläche Frankfurter Chaussee 14, Größe 1.542 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Zweifamilien-Siedlungshaus, Bauj. 1900, Sanierung nach 1990 zu ca. 30 % (Fenster, Haustür, Heizung), 2 Geschosse, Wohnfl. 100 m<sup>2</sup>, leer stehend, EG links: 2 Zimmer, Küche, Duschbad, EG rechts: 2 Zimmer, Küche, Wannenbad, Flur, Nebengebäude Massivstall und Holzscheune in marodem Zustand

Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Vogelsdorf, Dorfstraße 14  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 14.000,00 EUR.

AZ: 3 K 793/05

## Aufgebotssachen

### Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die

1. Carola Roschkowski geb Zippan, geb. am 25.05.1973, wohnhaft in 12555 Berlin, Freiheit 9
2. Thomas Zippan, geb. am 12.08.1966, wohnhaft in 15537 Erkner, Neu-Zittauer-Str. 29
3. Michael Zippan, geb. am 04.03.1955, wohnhaft in 15537 Erkner, Neu-Zittauer-Str. 29

haben das Aufgebot zur Ausschließung des Eigentümers der im Grundbuch von Hartmannsdorf Blatt 168 eingetragenen Grundstücke

(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 3, Größe 6.790 m<sup>2</sup>)  
(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 9, Größe 2.438 m<sup>2</sup>)  
(Gemarkung Hartmannsdorf, Flur 4, Flurstück 87, Größe 2.374 m<sup>2</sup>)  
gemäß § 927 BGB beantragt.

Im Grundbuch ist Walter Zippan, geboren am 16.11.1932, als Eigentümer eingetragen.

Der Eigentümer wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Mittwoch, 14. November 2007, 11.45 Uhr, Saal 210**

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin

seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, 19.04.2007

AZ: 30 C 419/06

## **Gesamtvollstreckungssachen**

---

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.  
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

VR 4555 CB - 4. Juni 2007: Dorfclub Jerischke e. V., Jerischke, (Pusack 1, 03159 Neiße-Malxetal OT Jerischke)

VR 4560 CB - 7. Juni 2007: Poker Day e. V., Cottbus, (Räschener Straße 18, 03048 Cottbus)

VR 4561 CB - 8. Juni 2007: Bowlingclub „Lausitz Pins“ e. V., Großbräschen, (Dimitroffweg 14, 01983 Großbräschen)

VR 4568 CB - 29. Juni 2007: Egons Runder Tisch e. V., Sallgast, (Poleyer Str. 17, 03238 Sallgast)

VR 4571 CB - 4. Juli 2007: „Schlepperbuben Groß Oßnig e. V.“, Neuhausen/Spree, (Bergstr. 10, 03058 Neuhausen OT Groß Oßnig)

VR 4573 CB - 20. Juli 2007: concino e. V., Schönewalde, (An der Wuhlheide 12, 12459 Berlin)

VR 4574 CB - 27. Juli 2007: 1. Cottbuser Snooker Club e. V., Cottbus

VR 4575 CB - 20. Juli 2007: Verein zur Förderung der Gemeinsamkeit der Hornoer Umsiedler in Peitz e. V., Peitz, (Hornoer Ring, 03185 Peitz)

VR 4576 CB - 20. Juli 2007: Hundert-Morgen-Wald e. V., Langennaundorf

VR 4577 CB - 1. August 2007: Traditions- und Jugendverein Babow e. V., Babow

#### Amtsgericht Neuruppin

VR 3787 NP - 6. Juni 2007: FSV Klaushagen e. V., Klaushagen

VR 3789 NP - 6. Juni 2007: „Mit Sport und Spiel lebt der Ort“ e. V., Neuruppin

VR 3790 NP - 6. Juni 2007: Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e. V., Neuruppin

VR 3800 NP - 17. Juli 2007: „Kur- und Tourismusverband Rheinsberg e. V.“, Rheinsberg

#### **Sonstige Sachen**

##### Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau  
- Grundbuchamt -  
Breitscheidstraße 50  
16321 Bernau

#### **Bekanntmachung**

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Ladeburg Blatt 1891 angelegt werden soll.

## **Registersachen**

### **Vereinsregistersachen**

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

#### **Neueintragungen**

##### Amtsgericht Cottbus

VR 4547 CB - 27. April 2007: „Mühlenhof“ e. V., Bad Liebenwerda, (Mühlenweg 5, 04924 Bad Liebenwerda-Lausitz)

VR 4550 CB - 8. Mai 2007: Förderverein Lausitz e. V., Cottbus, (Gulbener Str. 24, 03046 Cottbus)

VR 4553 CB - 1. Juni 2007: Sportfreunde Limberg e. V., Kolkwitz, (Wiesenweg 12, 03099 Kolkwitz OT Limberg)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Nutzungsart	Größe in m <sup>2</sup>
Ladeburg	8	163	Landwirtschaftsfläche	1.232
Ladeburg	8	165	Landwirtschaftsfläche	1.003
Ladeburg	8	173	Landwirtschaftsfläche	999

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Grundbuchamt -, Breitscheidstraße 50, 16321 Bernau bei Berlin, anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche oder sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Anlegung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau  
- Grundbuchamt -

Vorläufiger festgestellter Eigentümer ist: Otto Glüer.

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

---

## SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung einer Kriminaldienstmarke

#### Polizeipräsidium Potsdam

Die Kriminaldienstmarke Nummer: **1875** ist in Verlust geraten und wird für ungültig erklärt.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

---

### Staatskanzlei des Landes Brandenburg

In der Staatskanzlei ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer/eines

#### Redenschreiberin/Redenschreibers

im Referat 22 (Regierungsplanung; Reden) befristet für ein Jahr mit Dienstort Potsdam zu besetzen.

#### Aufgabengebiete:

- Verfassen von
  - in der Regel wörtlich ausformulierten Reden vorwiegend für den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg
  - Aufsätzen und Beiträgen für Zeitungen/Zeitschriften
  - Vorworten für Bücher und Broschüren
- Konzeption/Entwurf von Interviews, redigieren und vorbereiten der Freigabe

#### Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise mit Bezug zu Publizistik

- Berufserfahrungen als Redenschreiber/in von Vorteil
- Gute Kenntnisse der Geschichte/Kultur des Landes Brandenburg sowie des aktuellen politischen Geschehens
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Ausgeprägtes analytisches Verständnis, Fähigkeit, unterschiedliche Texte zügig, sprachgewandt und lebendig zu verfassen, Kreativität
- Hohe Leistungsbereitschaft; Belastbarkeit, hohes Maß an Selbstständigkeit, Teamfähigkeit

Die notwendige Zeit der Einarbeitung wird berücksichtigt.

#### Besoldung/Vergütung:

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich willkommen.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der An-

forderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits zuvor in einem Arbeitsverhältnis mit dem Land Brandenburg gestanden haben, können aus rechtlichen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **unter Angabe der Kennziffer „Ref 22“ bis zum 14. September 2007** an:

**Staatskanzlei des Landes Brandenburg  
- Referat 13 -  
Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam**

Auskunft zu dieser Stellenausschreibung erteilt Frau Schiersner (Tel.: 0331-866/1228).

### **Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg**

**Bezeichnung:** Oberregierungsrätin/Oberregierungsrat  
Hauptsachbearbeiterin i. S./Hauptsachbearbeiter i. S.  
Bes.Gr. A 14/Verg.Gr. I b BAT-TgDRV (Entgeltgruppe 14 TV-TgDRV)

**Besetzbar:** demnächst am Standort Berlin in der Leistungsabteilung I

**Kennzahl:** 22/50/2007

**Bezeichnung:** Leiter(in) des Bereichs Grundsatzbearbeitung

Die Übertragung des Amtes bzw. Ernennung erfolgt, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Beförderung erfüllt sind.

#### **Aufgaben:**

Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiter des Bereichs Grundsatzbearbeitung der Leistungsabteilung I, Koordinieren und Steuern des Arbeitsablaufs und des Personaleinsatzes. Erstbeurteiler bei der Abgabe dienstlicher Beurteilungen für die Mitarbeiter dieses Arbeitsbereichs. Festlegen von bzw. Mitwirken beim Entwickeln von Lösungsmodellen für alle rechtlichen, verwaltungsmäßigen, arbeitstechnischen und organisatorischen Fragen von grundsätzlicher Bedeutung sowie Überwachen der richtigen und einheitlichen Anwendung gesetzlicher Vorschriften, der Rechtsprechung und der Anweisung in diesem Arbeitsbereich, dabei auch Überwachen und Steuern der Wechselwirkungen zwischen Grundsatzarbeit und der Bearbeitung von Einzelfällen. Entwerfen von Anweisungen bzw. Prüfen von Entwürfen. Führen von Schriftwechsel schwieriger Art, insbesondere in Grundsatzfragen des innerstaatlichen Rentenversicherungsrechts sowie des zwischen- oder überstaatlichen SV-Rechts in Bezug auf Polen, und Zeichnen, soweit nicht wegen der eingegangenen Verpflichtung oder der Bedeutung des Schriftwechsels einem höheren Entscheidungsbefugten vorbe-

halten. Vorbereitende oder abschließende Klärung schwieriger Grundsatzfragen aus den zu betreuenden Rechtsgebieten. Auswerten der Gesetze und Verordnungen, der Fachliteratur, der Entscheidungen der Gerichte, auch für entsprechende Anweisungen. Entwerfen bzw. Gegenzeichnen von Stellungnahmen gegenüber Mitgliedern der Selbstverwaltungsorgane der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, gegenüber der Deutschen Rentenversicherung Bund und anderen Organisationen und von Berichten zu Dienstaufsichtsbeschwerden und anderen Beschwerden, die dem Bereich Grundsatzbearbeitung zur Erledigung übertragen wurden. Bearbeiten von Rechtsfragen und Fällen grundsätzlicher Bedeutung bzw. Prüfen von Entwürfen. Entwerfen von Schriftsätzen in besonders gelagerten Fällen entsprechend den Weisungen des Abteilungsleiters. Vorbereiten bzw. Mitgestalten und Durchführen von Tagungen der Renten- und Beitragsdezernenten der nord-/westdeutschen und der Rentenversicherungsträger in den neuen Bundesländern, der Arbeitsgruppe für zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, von deutsch-polnischen Verbindungsstellenbesprechungen, Sprechtagen und Arbeitsgesprächen sowie anderer Arbeitskreise. Selbständiges Vertreten der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg in diesen Gremien, ggf. Mitwirken bei den daraus resultierenden Aufgaben sowie bei dem Auswerten der Tagungsergebnisse. Selbständiges Vertreten der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg bei deutsch-polnischen Konsultationen des BMGS im Bereich der sozialen Sicherheit in Bezug auf Polen. Bearbeiten besonderer Rechtsfragen und anderer Angelegenheiten nach Weisung des Abteilungsleiters. Vertreten der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg vor dem SG und LSG. Vortragstätigkeit im Rahmen des Aufgabengebiets. Außerdem Entscheidungs- und Zeichnungsbefugnisse wie Referenten der Referate 1 - 6 der Leistungsabteilung II.

#### **Anforderungen**

##### **Formale Anforderungen:**

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder vergleichbarer Abschluss.

##### **Fachliche Anforderungen:**

Rechtssichere Kenntnisse des Rechts der gesetzlichen Rentenversicherung (SGB I, IV; VI; X sowie für das Arbeitsgebiet maßgeblichen sozialversicherungsrechtlichen Nebengesetze), des überstaatlichen Rechts der Verordnungen (EWG) Nr. 1408/71 und Nr. 574/72, des bilateralen Abkommensrechts zu Polen (DPSVA 1975 und 1990), der das Arbeitsgebiet betreffenden Anweisungen der Leistungsabteilungen. Umfassende, anwendungssichere Kenntnisse der von den Leistungsabteilungen zu beachtenden Dienstanweisungen und Richtlinien der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. Anwendungssichere Kenntnisse des Rechts der polnischen Rentenversicherung. Kenntnisse der im Rahmen angrenzender Rechtsgebiete zu beachtenden Rechtsvorschriften (z. B. BGB, SGG, ZPO), des sonstigen bilateralen SV-Abkommensrechts, der einschlägigen Vorschriften des SGB III; V, VII, IX und XI. Sicherer Umgang mit der Bürokommunikations- und Informationstechnik. Kenntnisse der Integrierten Datenverarbeitung (IDV). Mehrjährige

Berufserfahrung auf dem Gebiet der gesetzlichen Rentenversicherung.

#### **Außerfachliche Anforderungen:**

Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Urteilsvermögen/Beurteilungsfähigkeit, Qualitätsorientierung. Gute/s Ausdrucksweise/Argumentationsgeschick, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft, Veränderungsbereitschaft/Flexibilität. Kooperations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit. Delegationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Motivierung der Mitarbeiter/Mitarbeiterförderung.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Standort Berlin -, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sichthüllen zu verzichten.

#### **Amt Peitz**

Im Amt Peitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

#### **der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors**

zu besetzen.

Das Amt Peitz verwaltet derzeit 7 Gemeinden und eine Stadt mit insgesamt 12404 Einwohnern. Der Fortbestand des Amtes entspricht den Leitlinien für die Entwicklung der Gemeindestrukturen im Land Brandenburg. Sitz der Amtsverwaltung ist die amtsangehörige Stadt Peitz.

Alle Kommunen des Amtes bekennen sich zum sorbisch / wendischen Siedlungsgebiet. Davon zeugen sowohl die Zweisprachigkeit auf den Ortsschildern als auch die Pflege der Traditionen und Bräuche.

Gesucht wird eine qualifizierte Führungspersönlichkeit, die verantwortungsbewusst, engagiert, stark belastbar und zielstrebig ist. Diese Person sollte sich durch überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und entsprechender Erfahrung in der Verwaltung auszeichnen und in der Lage sein, die Verwaltung nach den Zielen und Grundsätzen des Amtsausschusses zu leiten und die Arbeit in der Verwaltung bürgernah und effizient zu organisieren.

Zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor kann nur gewählt werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gemäß Beamtenengesetz für das Land Brandenburg erfüllt. Eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst ist wünschenswert. Erwartet werden außerdem umfassende Fach- und Rechtskenntnisse, insbesondere im Kommunal- und Verwaltungsrecht sowie im Haushalts- und Kassenrecht.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor wird vom Amtsausschuss für die Dauer von 8 Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 15 (Ost). Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gezahlt.

Es wird vorausgesetzt, dass sich die Bewerberin / der Bewerber für den Hauptwohnsitz im Amt Peitz entscheidet. Umzugskosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet. Ebenso erstattet das Amt Peitz keine Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisabschriften, Tätigkeitsnachweise, polizeiliches Führungszeugnis, Referenzen) sowie einen frankierten Rückumschlag sind bis zum 26.09.2007, 17.00 Uhr (Eingang im Amt Peitz) zu richten an:

**Amt Peitz,  
Vorsitzender des Amtsausschusses,  
Herr Heinz Schwietzer  
Kennwort: Bewerbung Amtsdirektor  
Schulstr. 6, 03185 Peitz**

---

## NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

### Gläubigeraufrufe

Der Verein „Universitätsportverein Cottbus“ e.V., VR 204 beim Amtsgericht Cottbus, ist aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei den Liquidatoren, c/o Markus Derling, Wildenbruchstr. 15, 15230 Frankfurt (Oder) bis zum 30.08.2008 geltend zu machen.

Die Liquidatoren:

Markus Derling  
 Conrad Scheffler  
 Valerie Schuster

Der Verein „Verein für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb e. V.“, eingetragen beim Amtsgericht Cottbus unter VR 291 CB ist auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 24.10.2006 aufgelöst worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Axel Kanitz  
 Spreewiesen 10  
 03051 Cottbus

Dr. Jürgen Franke  
 Am Lausitzpark 16  
 03051 Cottbus

Der Fremdenverkehrsverein am Lausitzring e. V., Hauptstraße 1a, 01993 Schipkau OT Schipkau wird zum 31. Dezember 2007 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bis zu einem Jahr nach Veröffentlichung bei nachstehend genanntem Liquidator anzumelden:

Horst Hochatz  
 Dorfplatz 8  
 01994 Schipkau OT Meuro

Die City Werbegemeinschaft Cottbus gibt hiermit Ihre Auflösung, durch Mitgliederbeschluss vom 21.05.2007, bekannt. Eventuelle Gläubiger melden sich bitte bis spätestens 30.08.2008 bei den Liquidatoren:

Wilfried Reinsberg  
 Spremberger Str. 23  
 03046 Cottbus

Joachim Reinke  
 Waldweg 12  
 03058 Koppatz

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.  
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.  
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.  
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.  
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.  
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.